

RECHTOBLER

Gemeindeblatt

November/Dezember 2015

Neue Wege
finden...



Rücktritt per 31. Mai 2016

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte
Lieber Peter, liebe Gemeinderats-Kolleginnen und
Gemeinderats-Kollegen
Geschätzte Rechtoblerinnen und Rechtobler

Diese Botschaft fand mich kürzlich in Rehetobel und lässt mich seither nicht mehr los:

«Wer will, findet Wege.
Wir nicht will, findet Gründe.»

Seit 1976 diene ich nun schon den Rechtoblerinnen und Rechtoblem. 40 Jahre, finde ich, sind genug. Die letzten intensiven Jahre – seit 2007 als Gemeindepräsident – wiegen «gefühl» noch mehr. Rehetobel ist «auf Kurs» und nun ist es für mich an der Zeit, neue Wege zu finden.

Ich erkläre hiermit meinen Rücktritt als Gemeindepräsident sowie als Gemeinderat und aller damit zusammenhängenden Kommissions- und Delegiertenmandate per 31. Mai 2016.

Allen, die in den letzten 40 Jahren mit mir in guten wie in schlechten Zeiten zusammengearbeitet haben und zu mir gestanden sind, danke ich hiermit. «Der Gemeinde» wünsche ich alles Gute.

Freundliche Grüsse
Ueli Graf

Schaffung einer befristeten 15%-Stelle für Betreuung der Asylbewerber

Die Sozialhilfekommission bemüht sich, die Betreuung der Asylbewerber in Rehetobel längerfristig und kompetent zu regeln. Es hat sich gezeigt, dass eine gute Betreuung zwingend notwendig ist und nicht vernachlässigt werden darf. Mit einer Festanstellung werden bessere Voraussetzungen und Kontinuität für die Betreuung geschaffen. Zudem ist in absehbarer Zeit nicht mit weniger Asylbewerbern zu rechnen. Aus diesen Gründen beantragte die Sozialhilfekommission dem Gemeinderat eine provisorische Stelle mit 15-Stellen-% zu schaffen.

Der Gemeinderat hat dem Antrag zugestimmt und die Stelle für ein Jahr bewilligt. Im Zuge der Budgetierung 2017 soll der Gemeinderat über eine allfällige Verlängerung der befristeten provisorischen Stelle befinden. Sollten Anzeichen bestehen, dass das Anstellungsverhältnis dauerhaft wird, ist die neue Stelle vom Gemeinderat als «definitive Stelle» zu beschliessen und dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Die Kosten dieser zusätzlichen Stelle sind im Voranschlag 2016 bereits berücksichtigt.

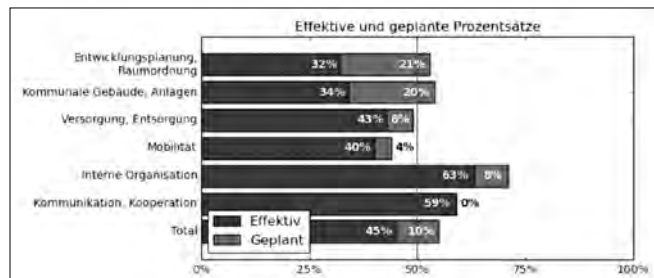


Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start im neuen Jahr!

Teilnahme am Projekt Energie-Region AüB

Im September 2014 hat der Gemeinderat beschlossen, an der Bestandaufnahme zur «Energie-Region AüB» teilzunehmen. Diese wurde inzwischen abgeschlossen und der Gemeinderat hat von den Resultaten Kenntnis genommen.

Resultat Gemeinde Rehetobel:



Der Gemeinderat hat sich entschieden, an der Zertifizierung zur Energie-Region teilzunehmen und strebt gemeinsam mit den anderen teilnehmenden Gemeinden das Label «Energistadt-Region» an. Die Gemeinde Rehetobel wird bei einer erfolgreichen Zertifizierung Teil der Energie-Region AüB. Die Kosten in der Höhe von Fr. 8'900.00 wurden im Voranschlag 2016 bereits berücksichtigt. Als Delegierte für die geplante regionale Kommission wurden Gemeinderat Richard Sennhauser und Christian Eisenhut gewählt.

Amtrücktritte per Ende Amtsjahr 2015/16

Per Ende des laufenden Amtsjahres hat Gemeindepräsident Ueli Graf den Rücktritt als Gemeindepräsident und Gemeinderat gegeben. Mit dem bereits seit längerem bekannten Rücktritt von Philipp Jenny gilt es somit per 1. Juni 2015 zwei Sitze im Gemeinderat sowie das Gemeindepräsidium neu zu besetzen. Zudem hat auch Kantonsrat Rolf Sturzenegger seinen Rücktritt erklärt.

Den Zurücktretenden wird bereits jetzt für ihr langjähriges Engagement im Dienste der Gemeinde Rehetobel der beste Dank ausgesprochen. Die Ergänzungswahlen bzw. der 1. Wahlgang für diese Vakanz finden am Abstimmungssonntag vom 03. April 2016 statt. Ein allfälliger 2. Wahlgang würde am Sonntag, 01. Mai 2016 stattfinden.

Nicht amtliche Wahlzettel von Einzelpersonen, Parteien und anderen Organisationen sind gestattet (Art. 33 ff Gesetz über die politischen Rechte; bGS 131.12). Die Anmeldefrist für vorgedruckte nicht amtliche Wahlzettel für die kommunalen Ersatzwahlen endet am Montag, 22. Februar 2016 um 12 Uhr (Eingang Gemeindekanzlei). Die Gemeindekanzlei wird anschliessend für den Druck und Versand der nicht amtlichen Wahlzettel besorgt sein. Die Kosten für den Druck der nicht amtlichen Wahlzettel werden dem Kandidaten resp. Partei/Organisationen in Rechnung gestellt und betragen Fr. 150.00 pro Wahlzettel.

Kommissionsrücktritte

- Urs Gmür (Ortsplanungskommission)
- Bruno Wiederkehr (Forst- und Landwirtschaftskommission)

- Markus Stadelmann (Jugendkommission)
- Christian Weisser (Wasser- und Umweltkommission)
- Ueli Graf (Ortsplanungskommission und Gemeindeführungsstab)
- Emanuel Hörler (Ortsplanungskommission)

Der Gemeinderat dankt allen diesen Demissionären ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement. Vorschläge für die Vakanz in die gemeindeämtlichen Kommissionen sind schriftlich bis Freitag, 29. April 2016 an die Gemeindekanzlei Rehetobel, St. Gallerstrasse 9, Postfach 13, 9038 Rehetobel AR, oder per Email (kevin.friedauer@rehetobel.ar.ch) einzureichen.

Ferner hat der Gemeinderat

- Christoph Stadelmann, Kirchstrasse 8 und Lukas Bühlmann, Buechschwendstrasse 8a, als zusätzliche Mitglieder der Jugendkommission gewählt.
- Kreditüberschreitungen in der Höhe von Fr. 16'000.00 für den Bau einer Meteorwasserleitung und in der Höhe von Fr. 33'000.00 für eine Trinkwasserleitung beim Sämmlerweg genehmigt. Der Leitungsbau ergab sich im Zusammenhang mit dem Neubau der Stiftung Waldheim.

Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber

Dank des Gemeinderates

Der Gemeinderat durfte am 29. November 2015 zwei positive Abstimmungsergebnisse entgegen nehmen. So wurde der Voranschlag 2016 mit 597 Ja zu 166 Nein deutlich angenommen. Ebenfalls Zustimmung mit 57 % Ja-Stimmenanteil (466 Ja zu 348 Nein) fand der Baurechtsvertrag zur Abgabe des ehemaligen Gemeindealtersheim «Haus Ob dem Holz».

Am 25. November 2015 stellte die Appenzeller Zeitung dem Gemeinderat folgende Fragen. Leider wurden die Antworten nicht vollumfänglich veröffentlicht. Wir holen dies deshalb an dieser Stelle nach:

1. Warum spricht sich der Gemeinderat Rehetobel für das Projekt Sportsclinic aus?
2. Was wird das Vorhaben der Gemeinde bringen?

Antwort: Es ist ein innovatives, durchdachtes und von Fachleuten getragenes Projekt. Zwei ortsansässige Ärzte stehen mit ihrem Fachwissen, ihrem Namen und Unternehmergeist für dieses Projekt ein. Es schafft Arbeitsplätze und nachhaltige Wertschöpfung in unserem Dorf und in der Region. Es wird ein Zeitzuge dafür werden, dass Innovation (Gesundheits- und Regenerations-Therapie) und Tradition (Landwirtschaft) unmittelbar nebeneinander existieren können und sich gegenseitig befruchten. Der angrenzende Landwirtschafts-Pachtbetrieb wird erhalten. Die neuesten Antworten des kantonalen Planungsamtes vom November 2015 lauten positiv.

Das Gesundheitswesen war eine Stärke unserer Gemeinde, unserer Region, unseres Kantons und soll es auch weiterhin bleiben. Dieses Projekt hat gute Voraussetzungen zur Stärkung des regionalen Gesundheitswesens beizutragen. Es wird zweifellos Signalwirkung dafür haben, dass Unter-

nehmer in unserer Region willkommen sind. Der vorliegende Baurechts-Vertrag ist durchdacht und sichert der Gemeinde langfristig auch einen Baurechtszins von jährlich 100'000 Franken, was angesichts der hohen Gemeindeverschuldung sehr willkommen ist. Persönlich und namens des Gemeinderates danke ich für die Zustimmung zu beiden Gemeindevorlagen.

Ueli Graf, Gemeindepräsident



Leitbild konkret

Der Gemeinderat hat vor kurzem an einem eintägigen Workshop zusammen mit interessierten Einwohnerinnen und Einwohner die Auswertung des Dorf-Cafés durchgeführt und die einzelnen Leitbildthemen bearbeitet. Noch im Dezember wird der Gemeinderat das Leitbild zur Volksdiskussion verabschieden. Die Volksdiskussion findet vom 15. Januar 2016 bis 29. Februar 2016 statt. Die entsprechenden Unterlagen werden schnellstmöglich auf der Gemeindehomepage publiziert oder können ab 15. Januar 2016 in gedruckter Form bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Es ist vorgesehen, an der öffentlichen Versammlung vom 16. März 2016 über die Resultate der Volksdiskussion zu orientieren und das Leitbild spätestens per 1. Juni 2016 zu erlassen.

SME entwickelt Projekt mit Gemeinde und Kanton weiter

Klares Ja zur Sportsclinic Switzerland in Rehetobel Die Sportsmedicine Excellence Gruppe (SME) ist als Initiantin und Trägerin des Projekts Sportsclinic Switzerland sehr erfreut über die deutliche Zustimmung der Stimmberechtigten zum Baurechtsvertrag für das Areal «Ob dem Holz». Damit stehen die Signale für die weitere Planung des Therapie- und Regenerationszentrums auf Grün. SME legt weiterhin grossen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rehetobel und den kantonalen Behörden. Sie wird die Öffentlichkeit über die Projektfortschritte informieren.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Rehetobel haben den Baurechtsvertrag zwischen der Gemeinde und SME am Sonntag, 29. November 2015 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 57.25% angenommen. Die Sportsmedicine Excellence Gruppe freut sich über dieses deutliche Resultat und bedankt sich bei allen, die sich für das Projekt und die mit ihm verbundenen Vorteile für die Gemeinde und ihre Bevölkerung eingesetzt haben.

SME wird nun die weitere Planung für die Sportsclinic Switzerland in Rehetobel an die Hand nehmen. Dazu gehören unter anderem die abschliessende Regelung der raumplanerischen Fragen mit den zuständigen Behörden des Kantons Appenzell Ausserrhoden und die Entwicklung des Bauprojekts mit dem Architekten Matteo Thun. SME geht davon aus, dass die Baueingabe 2016 erfolgen kann. Die Eröffnung der Sportsclinic wird im Idealfall 2017 möglich sein.

Das Unternehmen ist sich bewusst, dass sich viele Einwohnerinnen und Einwohner einen anderen Ausgang des Urnengangs wünschten. Umso mehr wird SME im weiteren Prozessverlauf wie bisher transparent über Projektfortschritte informieren und ist offen für einen Dialog mit den Kritikern. Sie wird grossen Wert legen auf eine enge Abstimmung mit dem Gemeinderat Rehetobel und auf eine transparente Information der Bevölkerung. «Wir

wohnen selbst in Rehetobel und möchten die Sportsclinic gut in das Dorf integrieren», sagt Andreas Bänziger, Verwaltungsratspräsident von SME.

Zum Projekt

Die Sportsclinic Switzerland in Rehetobel ist ein Therapie- und Regenerationszentrum für Patientinnen und Patienten, die sich von Unfällen oder Krankheiten des Bewegungsapparats erholen. Es soll im ehemaligen Bürgerheim «Ob dem Holz» entstehen. Das Zentrum wird über maximal 40 Zimmer mit ca. 50 Betten verfügen und steht allen Versicherten offen (allgemein, halbprivat, privat). Projektträgerin ist die auf Behandlungen des Bewegungsapparats spezialisierte Sports Medicine Excellence Gruppe (SME). SME wird dafür eng mit Partnern aus der Region und dem Kanton zusammenarbeiten.

Florian Kamelger, CEO Sportsmedicine Excellence Gruppe



Unser Dorf hat ein Gesicht – wir wollen, dass es erkennbar bleibt!

Unter diesem Titel referierte Prof. Christian Wagner von der Fachhochschule Chur über die Qualität der Baukultur und über das Bau-Memorandum an der Herbstveranstaltung vom 23. November 2015.

Qualität der Baukultur

Prof. Christian Wagner erklärt zur Einführung, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen und unser Gehirn Bilder erkennt, ergänzt, verarbeitet und speichert, dass das Empfinden von Schönheit auf dem ausgewogenen Verhältnis von «Ordnung» und «Komplexität» beruht. Bezogen auf unsere gebaute Umwelt fasst er das wie folgt zusammen: «Während früher Baumaterialien begrenzt und vor-

wiegend ortsgebunden waren sowie Bauformen klaren konstruktiven und gesellschaftlichen Vorgaben zu folgen hatten, ist heute die Vielfalt, die unbegrenzte konstruktive und materialtechnische Bauweise und eine globalisierte Ausdrucksform die Regel. Vereinfacht ausgedrückt: Früher herrschte «Ordnung» vor, heute «Komplexität». In der exponentiell zunehmenden Komplexität unserer Dörfer braucht es in erster Linie den Gegenpol zum globalisierten Bauen: Einfache Ordnungsprinzipien, bestimmte sich wiederholende Elemente sowie authentische Bilder sind nötig, um trotz des rasanten Wandels Vertrautheit und Identität zu bewahren und – immer öfters auch notwendig – neu generieren zu können.»

Bau-Memorandum

Eine Antwort darauf, wie die Qualität der Baukultur in einer Gemeinde gepflegt werden kann, ist das Bau-Memorandum, das Christian Wagner in den Gemeinden Disentis und Mels angewendet hat. Er schreibt dazu: «Kürzer werdende Amtszeiten von Gemeindebehörden, wechselnde Baukommissionen, fehlendes Fachwissen, unterschiedliches Architekturverständnis («Nachhaltigkeit» einer Baukultur), schwierige Nachvollziehbarkeit von Baumentscheiden, juristische Auslegung von «Präzedenzfällen», unklare Gewichtung der Gestaltungsfrage in stark heterogenen Gemeinden, politische statt inhaltliche Argumentation – nur um die wichtigsten Punkte zu nennen – sind Problemkreise, die jede Baubehörde bestätigen wird.» Im Bau-Memorandum werden baulich zusammen gehörende Dorfquartiere analysiert, dokumentiert und beschrieben und mit einer Zielsetzung für die bauliche Weiterentwicklung versehen.

Christian Wagner fasst es so zusammen: «Das Bau-Memorandum ist einfach verständlich und jederzeit für jedermann einsehbar. Es ist kein Gesetz und keine Vorschrift, lediglich ein Anhaltspunkt und erhält seine gesetzliche Kraft rein über die kontinuierliche Anwendung. Es ist als Langzeitwerkzeug konzipiert, mit wenig Aufwand und Kosten initiiert zu erstellen und entwickelt sich stetig weiter. Es ist Orientierungspunkt und Leitfaden bei wechselnden Baubehörden und wertvolle Grundlage in der Begründung von Gestaltungsentscheiden bei Streitfällen und demokratischen Prozessen.»

Podium

Die Teilnehmenden am Podium sahen alle einen Nutzen im Instrument des Bau-Memorandums. Eva Louis, Präsidentin des Heimatschutzes AR, sieht darin auch eine wertvolle Ergänzung zu den gesetzlichen Grundlagen. Hansruedi Traber vom Verkehrsverein Rehetobel sieht in dem Instrument einen guten Ansatz, um unbelebte Plätze im Dorf durch eine Neugestaltung wieder zu beleben, um die Gemeinschaft zu fördern. Für Dölf Biasotto, Kantonsrat Umäsch, ist die traditionelle Appenzeller Baukultur nach den heutigen Vorstellungen des modernen Wohnens nicht mehr ganz zeitgemäss und erfordert neue Lösungen. Aus dem Publikum wurde der Wunsch geäussert, dass über die Bauentwicklung im Dorf ein Dialog geführt wird.

Allen Teilnehmenden danken wir für Ihre wertvollen Beiträge.

Für den Lenkungsausschuss, Heinz Meier

«Baumemorandum» statt juristische Zänkereien?

Unter dem Titel «Unser Dorf hat ein Gesicht – wir wollen, dass es erkennbar bleibt!» hat die IG Rehetobel am 23. November 2015 in das Gemeindezentrum eingeladen. Im kurzweiligen und humorvollen Referat stellte Prof. Christian Wagner von der Fachhochschule Chur die Idee «Baumemorandum» vor. Zwei Postkarten, die als Souvenir aus Rehetobel verschickt werden könnten, führten in den Vortrag ein. Eine Karte zeigt ein Dorf wie es tausendfach in Schweizer Landschaften zu finden ist. Auf der anderen Karte sind die typischen Appenzeller Häuser am steilen Südhang abgebildet – das unverwechselbare Gesicht von Rehetobel. Welche der beiden Abbildungen Personen schöner finden, hat viel mit allgemeinen Gesetzen der Wahrnehmung und der Biographie der Betrachtenden zu tun. Nachvollziehbar zeigte Wagner auf, dass sich deshalb nicht über Ästhetik streiten lässt. Es gibt keine starken Argumente dafür, was schön und was nicht schön ist. Schon als Kinder lernten wir – vielleicht von unserer Rehetobler Grossmutter: «Gschmacksach säät dä Aff ond frisst ä Säpfä».

Nach welchen Kriterien aber können verantwortliche (Bau)- Behörden entscheiden, damit ein Dorf unverwechselbar und erkennbar bleibt statt sich im globalisierten Aggloblei aufzulösen? Das «Baumemorandum» soll gemäss Wagner dabei eine Hilfe sein. Ausgangspunkt für ein solches Papier namens «Baumemorandum» ist die gemeinsame Auseinandersetzung im jeweiligen Dorf mit den Fragen: Was ist typisch für unser Dorf? Was ist «das Gesicht» unseres Dorfs? Wie soll unser Dorf in 30 Jahren aussehen?

Die von den Gemeindemitgliedern gefundene Identität wird von architektonisch versierten Fachleuten zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde beschrieben. Dieses Dokument beinhaltet allgemeine Grundlagen für die Gestaltung und Anordnung von Gebäuden in verschiedenen Quartieren eines Dorfes. Keineswegs ist ein solches Dokument in Stein gemeisselt oder auf Gesetzesebene verankert. Vielmehr dient es als Hilfsmittel bei Entscheidungen und vor allem als Gedächtnis für nächste Generationen. Das meint auch der Name Memorandum – Memory-Spiel – Memory-Stick.

An den Beispielen Fläsch und Mels wurde deutlich, zu welchem unterschiedlichen Ergebnissen das Instrument «Baumemorandum» führen kann. Fläsch hat 2010 wegen dieses Instruments den Wakkerpreis des Schweizer Heimatschutzes (SHS) gewonnen.

Nach der interessanten Präsentation diskutierten unter der Moderation von Hanspeter Spörri auf dem Podium Dölf Biasotto, Dipl. Bauingenieur aus Umäsch, Eva Louis, Präsidentin Heimatschutz AR/Architektin, Hansruedi Traber, Verkehrsverein Rehetobel und Jens Weber, Kantonsrat aus Trogen. Auch kritische Fragen aus dem zahlreich anwesenden Publikum wurden beantwortet. Am Schluss der kontrovers geführten Auseinandersetzung standen einzelne Statements: Der finanzielle Aufwand für die Einführung eines solch wirksamen Instrumentes ist bescheiden. Die Wirksamkeit zeigt sich in der Praxis darin, dass verantwortliche (Bau)-Behörden Entscheidungen fundierter präsentieren können und so juristische Streitereien minimiert werden. Ein unverwechselbares Gesicht würde allenfalls

den Tourismus in Rehetobel wieder aktivieren. Und Dölf Biasotto fasste so zusammen: Mir fällt auf, dass in Rehetobel mehr engagierte Menschen an solchen Veranstaltungen teilnehmen als in anderen Gemeinden. Was hat Rehetobel, das andere Gemeinden nicht haben? Vermutung einer neu Zugezogenen: Ein erkennbares Gesicht.

Dr. phil. Susi Stieger



Erwachsene und Kinder sind eingeladen am offenen Singen von Weihnachtsliedern teilzunehmen

Wann: Sonntag, 20. Dezember 2015, 18.00 Uhr (im Anschluss an die Kinderweihnachtsfeier) Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wo: im Hof hinter Bernadettes Hobbylädeli beim Haus Lenggenhager, Dorf 3 und 7.

Leitung: Marianne Zähler mit Begleitung von Musikern der Jugendmusik und Sängerinnen und Sänger des Gemischtchors. Für die Lieder werden Textblätter verteilt. (Nehmen Sie Taschenlampen mit.)

...und zum Abschluss

schenken wir Glühwein und Tee aus. Bringen Sie eigene Weihnachtsguezli mit, die wir unter den Anwesenden verteilen können.

Lesegesellschaft Dorf, Evangelische Kirchgemeinde, Katholische Kirchgemeinde



Rotkreuzfahrtdienst Rehetobel

Die Einsatzleitung des Rotkreuzfahrtdienstes übernimmt neu Domenico Levante ab 1. Januar 2016.

Domenico Levante wohnt an der Oberstrasse 12 in Rehetobel und ist schon mehrere Jahre als zuverlässiger Fahrer im Einsatz.

Domenico Levante ist erreichbar unter den Nummern:

Festnetz 071 870 05 22

Mobiltelefon 078 856 72 45

Beide Nummern mit Telefonbeantworter.

Das Fahrerteam:

- Peter Brunner, Holderen
- Hanspeter Flühmann, Gartenstrasse
- Ruedi Holderegger, Haueten
- Erich Kunz, Grub

Ich danke allen Fahrgästen und Fahrer für die Mithilfe, die vielen schönen Begegnungen und wünsche allen viel «Gfreuts» im neuen Jahr.

Hanspeter Flühmann

Rehetobel
auf der Appenzeller Sonnenterrasse
Verkehrsverein

Kellerfest 2016

Am Samstag, 13. August 2016 soll wieder ein Kellerfest stattfinden. Vereine, die an diesem Kellerfest teilnehmen möchten, sind herzlich **am Dienstag, 26. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Rest. Alte Post** zu einer ersten Besprechung eingeladen.

Das Kellerfest wird vom Verkehrsverein koordiniert und ist ausschliesslich für Rehetobler Dorfvereine reserviert. Es können also keine Privatpersonen oder kommerzielle Anbieter teilnehmen.

Wenn Sie ein geeignetes Lokal haben, das Sie gerne einem Verein für das Kellerfest zur Verfügung stellen möchten, melden Sie es doch bitte beim Verkehrsverein info@rehetobel-tourismus.ch oder wenn Sie Fragen zum Ablauf oder der Organisation haben, gibt Ihnen Hansruedi Traber vom Verkehrsverein hansruedi.traber@bluewin.ch gerne Auskunft.

Der Verkehrsverein machts möglich!



Wohnheim «Sonne» der Stiftung Waldheim ist auf Kurs



Sichtbares Zeichen für das rasante Tempo, mit dem sich die «Sonne» dem Eröffnungstermin nähert, ist die weitgehend fertiggestellte Fassade, die dem Gebäude das charakteristische Aussehen verleiht. Die Asphaltierung der Zufahrtsstrassen zum Wohnheim «Sonne» und zum Gründerhaus konnte noch vor dem ersten winterlichen Schneefall abgeschlossen werden. Auch die weiteren Umgebungsarbeiten sowie die Innenhofgestaltung sind auf Kurs. Schon seit September ist die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gebäudes in Betrieb, sodass der mit Sonnenenergie erzeugte Strom bereits ins Netz eingespeist werden kann. Aus Sicherheitsgründen muss die Baustelle nachtsüber zum Teil ausgeleuchtet sein. Denn auch mit dem besten Schutz lässt es sich leider nie völlig ausschliessen, dass das Gelände nachts von unbefugten Personen betreten wird. Kommt dabei jemand in der Dunkelheit zu Fall und verletzt sich, wird der Bauherr hierfür haftbar gemacht. Bei einem Alarm der bereits installierten und funktionsfähigen Gebäudeelektronik ist es möglich, dass auch während der

Nacht ein Kontrollgang auf der Baustelle nötig wird. Dementsprechend muss die Beleuchtung jederzeit gewährleistet sein.

Da derzeit verschiedene Handwerkerteams mit dem Innenausbau beschäftigt sind, wird das Licht in jedem Gebäudetrakt jeweils separat von Hand eingeschaltet. So lässt sich vermeiden, dass Bauarbeiter durch die Betätigung eines zentralen Hauptschalters sprichwörtlich im Dunkeln gelassen werden.

Ab dem 18. Dezember 2015 werden die Bauarbeiten am Wohnheim über die Weihnachtsfeiertage weitestgehend eingestellt. Je nach Wettersituation dürfte es voraussichtlich am 18. Januar 2016 in die letzte Bauetappe gehen, bevor die «Sonne» Mitte nächsten Jahres in Rehetobel aufgehen wird.

Christian Petrollini

Werner Brunner wird neuer Geschäftsleiter der Stiftung Waldheim

Der Stiftungsrat der Stiftung Waldheim hat Werner Brunner zum neuen Geschäftsleiter ernannt. Der 50-jährige übernimmt die Führungsverantwortung per 1. März 2016 von Hans-Rudolf Früh, der seit Juni 2015 die Geschäftsleitung der Stiftung Waldheim ad interim wahrgenommen hat. Werner Brunner ist zurzeit Finanzchef der Organisation des Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins obvita mit Sitz in St. Gallen.

«Wir freuen uns, mit Werner Brunner die ideale Persönlichkeit für die Position des Geschäftsleiters gefunden zu haben. Er hat uns während des mehrstufigen Auswahlverfahrens von seinen fachlichen und menschlichen Qualitäten eindrücklich überzeugt», so Hans-Rudolf Früh, der seit einem halben Jahr die Doppelfunktion als Präsident des Stiftungsrates und als Geschäftsleiter ad interim wahrnimmt. «Werner Brunner wird die Stiftung Waldheim in den kommenden Jahren zusammen mit dem Geschäftsleitungsgremium und allen Mitarbeitenden weiterentwickeln und unsere Position als führende Anbieterin von Wohnheimplätzen für Menschen mit geistiger Behinderung in der Ostschweiz gezielt ausbauen.»

Werner Brunner ist im Appenzellerland verwurzelt. Aufgewachsen in Wald (AR), lebt der 50-jährige heute in Heiden (AR). Mit der Gesundheits- und Sozialbranche ist er bestens vertraut: Seit sechs Jahren arbeitet er als Finanzchef und Mitglied der Geschäftsleitung beim Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins obvita. Davor bekleidete Werner Brunner verschiedene Führungspositionen in der Industrie. Seine neue Funktion als Geschäftsleiter der Stiftung Waldheim wird er per 1. März 2016 antreten. Zunächst unterstützt ihn Hans-Rudolf Früh in einer Übergangsphase von rund vier Wochen bei der Übernahme aller Verantwortlichkeiten. Hans-Rudolf Früh wird sich danach wieder auf seine Aufgaben als Präsident des Stiftungsrates konzentrieren.

Werner Brunner freut sich auf seine neue Aufgabe: «Die Stiftung Waldheim verfügt über eine mehr als 70-jährige Tradition. Sie hat sich von einfachen Anfängen zu einer modernen und leistungsstarken Organisation entwickelt. Gemeinsam mit den rund 250 Mitarbeitenden will ich dieser Erfolgsgeschichte gerne weitere Kapitel hinzufügen».

Christian Petrollini

YOLO / Jugendraum Rehetobel

**Freitag: offen von 20.00 – 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse)
15. Januar und 29. Januar.**

Mittwoch: offen von 14.00 – 17.00 Uhr (Mittelstufe)

16. Dez.	Weihnachtsbacken	Nora und Sarina
6. Jan.	Challenges	Nora und Anna
13. Jan.	Filmnachmittag	Lukas und Anna
20. Jan.	Mini Disco (Spiele)	Valentina und Mireille
27. Jan.	Tanzkurs	Nora und Sarina

Details für alle Daten siehe Anschläge in der Schule und im Jugendraum.

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Markus Stadelmann Tel. 079 350 65 93 oder 071 877 17 18. Erwachsene Fr. 40.– pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis.



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Unser Weg nach Rehetobel

Aufgewachsen in Walzenhausen, hat es mich nach einigen Jahren im Ausland und noch mehr Zeit in St. Gallen einfach wieder zurück ins wunderschöne Appenzeller Vorderland gezogen. Eigentlich wusste ich schon immer, dass ich eines Tages wieder auf dem Land leben wollte. Meinen Mann Michael, das Stadtkind, musste ich aber erst noch davon überzeugen.

Sein Weg in die Ostschweiz war etwas länger, aber auch er kehrt zu seinen familiären Wurzeln zurück. Sein Grossvater war ein Steiner. Nachdem Michael in Brasilien, genauer im schönen Rio de Janeiro, seine frühen Kinderjahre verbracht hat, ist er während der Schulzeit zusammen mit seiner Mutter und seiner Schwester zurück in die Schweiz nach Solothurn gezogen. Dort hat er seine Jugend verbracht. Zum Studium ist er dann nach Zürich weiter gezogen, von da nach Winterthur, dann St. Gallen und nun nach Rehetobel.

Sein Weg hat ihn, ganz zum Leidwesen seiner Mutter, immer weiter in den Osten geführt.

Wir haben einige Zeit mitten in der Stadt St. Gallen gewohnt, mit allen Vor- und Nachteilen, die das Altstadtleben mit sich bringt. Vor ca. 3 Jahren haben wir dann beschlossen, etwas Ruhigeres mit mehr Aussicht zu suchen. Unser heutiges Zuhause an der Sägholzstrasse haben wir schliesslich vor ziemlich genau zwei Jahren per Suchabo im Internet entdeckt. Nachdem wir schon einige

Wohnungen angeschaut hatten, war es das erste und das letzte Haus, dass wir besichtigen sollten – nicht zuletzt aufgrund der nachdrücklichen Empfehlung von Anja, einer Ur-Rehetoblerin.

Der Zufall wollte es, dass es Gisa's Haus war, eine alte Bekannte aus meiner aktiven Zeit als Tänzerin. Die Chemie mit ihr und Bruno hat sofort gestimmt. Später haben wir erfahren, dass noch weitere Verbindungen zu uns, dem Haus und den Vorbesitzern bestehen. So klein ist die Welt. Kurz gesagt, haben wir uns vom ersten Moment in das Haus Niklaus verliebt. Es wurde von Gisa und Bruno in den Jahren davor liebevoll renoviert. Sie haben darauf geachtet, dass die spannende 100-jährige Geschichte, in der das Haus Stickerei, Kirche und auch Kinderheim war, lebendig geblieben ist. Dies hat uns die Entscheidung, Teil der Geschichte zu werden, ziemlich leicht gemacht. Vor gut anderthalb Jahren sind wir dann in unser neues Heim eingezogen. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich bereits unser Linus angekündigt, der dann auch vor gut einem Jahr gesund auf die Welt gekommen ist und das Haus weiter mit Leben füllt.

In der kurzen Zeit in der wir hier sind, hat sich im Quartier bereits einiges verändert. Vor allem unsere unmittelbaren Nachbarn sind wie wir, viele neu. Das freut uns. In unserem Quartier hat es nun den wunderschönen Garten von Martina und das neu gestaltete «Hexenhäuser» von Carina und Simon. Auch sind Camen und Raffaella erst ein knappes Jahr dabei. In Kombination mit den langjährigen Anwohnern wie den Bartolomeolis, den Nännis, den Arnolds und den Lips ist unser Umfeld frisch, abwechslungsreich, jung und hat doch viel Erfahrung. Wir fühlen uns pudelwohl.

Gerne gebe ich die Feder nun an eine unserer neuen Nachbarn weiter, zu Carina Piatti.

Eva Steingruber

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Nauer, Pascal David, geboren am 13. November 2015 in Heiden AR, Sohn des Nauer, Antonius Jakob und der Nauer geb. Gautschi, Alexandra, wohnhaft in Rehetobel AR

Todesfälle

Eugster, Ernst, geboren 1937, gestorben am 03.11.2015 in Rehetobel AR, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

Sturzenegger geb. Sonderegger, Verena, geboren 1937, gestorben am 27.11.2015 in Rehetobel AR, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im Oktober 2015

- Böhler, Anna-Lena, Nasen 12
- Duwe, Mark, Schulstrasse 1
- Lindner, Martin und Aeberhard-Lindner, Susanne, Unterer Michlenberg 10
- Räber, Urs und Räber geb. Camiño Suarez, Silvia, Habset 89

Gratulationen

19. Dezember	Karolina Sonderegger-Rüegg , Oberdorf 7	83-jährig
24. Dezember	Jakob Hauser , Heidenerstrasse 9	80-jährig
25. Dezember	Hedwig Schmid-Bruderer , Heidenerstrasse 12	84-jährig
28. Dezember	Hedwig Zähler-Huber , Oberdorf 3	91-jährig
12. Januar	August Wernli , Habset 113	84-jährig
19. Januar	Ida Eisenhut-Müller , Oberdorf 3	84-jährig
20. Januar	Albert Zähler , Holderenstrasse 29	86-jährig
23. Januar	Bertha Schläpfer-Steiger , Heidenerstrasse 12	83-jährig
27. Januar	Marie Müller-Rohner , Sonnenbergstrasse 14	91-jährig
28. Januar	Pia Longatti , Hauetenstrasse 6	87-jährig

Rosental.
Das Kino.

Programm im Dezember 2015

Fr	11.12.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	11.12.	20.15	The Walk
Sa	12.12.	17.15	Hallä hallä
Sa	12.12.	20.15	Irrational Man ab 14/12 Jahren
So	13.12.	15.00	The Good Dinosaur Arlo & Spot
So	13.12.	19.15	La Passion d'Augustine
Di	15.12.	14.15	Kinamol: Kühe, Käse und 3 Kinder
Di	15.12.	20.15	Filmhit vom Novemberprogramm
Mi	16.12.	20.15	Cinéclub: The Grand Budapest Hotel
Fr	18.12.	20.15	Hallä hallä
Sa	19.12.	17.15	The Walk
Sa	19.12.	20.15	James Bond – Spectre
So	20.12.	15.00	Ooops! Die Arche ist weg...
So	20.12.	19.15	Hallä hallä
Di	22.12.	20.15	James Bond – Spectre
Do	24.12.	15.00	The Good Dinosaur Arlo & Spot
Fr	25.12.		keine Vorführung!
Sa	26.12.	17.15	La Passion d'Augustine
Sa	26.12.	20.15	CINEMA ITALIANO: Smetto quando voglio
So	27.12.	15.00	Schellenursli
So	27.12.	19.15	A Walk in the Woods
Di	29.12.	20.15	James Bond – Spectre
Do	31.12.	17.15	James Bond – Spectre

* Rosenbar ab 19.30 offen

www.kino-heiden.ch



Schule Rehetobel

Informationen

Einführungsveranstaltung LP21

Alle Lehrpersonen der Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel, das Team der Oberstufe TWR und der Sonderschule Tümlihaus sowie Schulpräsidenten, Mitglieder der Schulkommission und einige Gäste besuchten am Montag, 9. November, die Einführungsveranstaltung zum Lehrplan 21 in den Räumen der Sekundar- und Kantonsschule Trogen.

Eingeladen hatte das Departement Bildung AR, welches für das Einführungskonzept, zusammen mit den Schulleitungen, verantwortlich ist. In 11 Veranstaltungen vertiefen sich nacheinander alle Lehrpersonen der Volksschule unseres Kantons in den Lehrplan 21. Walter Klausner, Leiter Amt für Volksschule und Sport, machte einen Rückblick in die Lehrpläne unseres Kantons seit den 50er Jahren und verglich diese mit dem zukünftigen Lehrplan, welcher für die 21 deutschsprachigen Kantone geschaffen wurde. Der LP21 beschreibt den bildungspolitisch legitimierten Auftrag der Gesellschaft an die Volksschule. Er legt die Ziele für den Unterricht aller Stufen fest, wird zum zukünftigen Planungsinstrument der Lehrpersonen und dient als Basis für die bereits begonnene Entwicklung neuer Lehrmittel.

Über den Aufbau des Lehrplans und die geplante Einführung referierten Walter Klausner, Leiter Amt für Volksschule, und Esther Gemann, Mitarbeiterin der pädagogischen Arbeitsstellen und Projektleiterin der Lehrpläneinführung in unserem Kanton.

Kurz gesagt: Der Lehrplan 21 umfasst die 11 Jahre der Volksschule vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe und ist in drei Zyklen gegliedert: Kindergarten und 1./2. Klasse, 3.-6. Klasse, 7.-9. Klasse. In sechs Fachbereichen (Kompetenzbereichen) werden rund 400 Kompetenzen formuliert, an denen über die drei Zyklen kumulativ gearbeitet wird. In jedem Zyklus sind über verschiedene Kompetenzstufen Grundansprüche zu erreichen, die in der Mitte der 4. und 8. Klasse geprüft werden.

Ein wichtiger Teil des LP21 sind die überfachlichen (personale, sozial und methodische) Kompetenzen sowie die «Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE», die Leitidee für die Entwicklung unserer Gesellschaft. Die Zielvorstellung ist, dass für die Befriedigung der materiellen und immateriellen Grundbedürfnisses aller Menschen heute und in Zukunft eine solidarische Gesellschaft und wirtschaftliches Wohlergehen notwendig sind.

Siehe auch <http://vorlage.lehrplan.ch>

Die Einführung geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen. Ab Schuljahr 2017/2018 wird in

Ausserrhoden mit dem neuen Lehrplan gearbeitet. Die Lehrpersonen werden in den kommenden Jahren weitere Fortbildungen in den Stufen, Fachgruppen und Teams haben und zudem fachbezogen auch individuell Ausbildungsmodulare besuchen.

Über den Bericht der Arbeitsgruppe «Beurteilung» informierte Martin Hofmaier vom Departement Bildung. Wie die Beurteilung der SchülerInnen mit dem neuen Lehrplan geregelt sein wird, liegt in der Verantwortung der einzelnen Kantone.

Am Nachmittag wurde praktisch gearbeitet. Folgende Fragestellung war relevant: Was bedeutet es, wenn sich der Lehrplan an Kompetenzen orientiert, der Blick also verstärkt auf die Anwendbarkeit von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten gerichtet wird?



Stephan Nänny, ehemaliger Ausserrhoder Primarlehrer und Dozent im Fachbereich Deutsch der pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG), stellte den Unterschied vom bisherigen zum neuen Lehrplan wie folgt dar:

Die wichtigste Frage ist nicht mehr: «Was haben wir durchgenommen, bzw. wo steht die Lehrperson in ihrem Stoff», sondern: «Welche Kompetenzen, Vorstellungen und Einstellungen haben die SchülerInnen entwickelt?».

In verschiedenen Gruppen wurden konkrete Vertiefungen mit dem neuen Lehrplan erlebt. Beispiel:

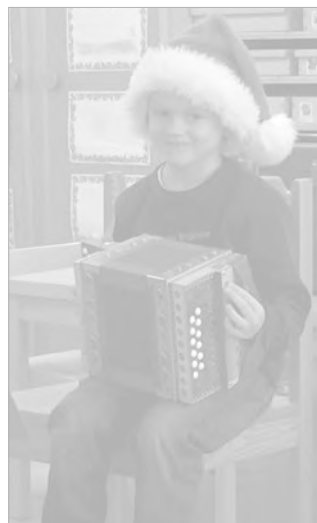
- Wie lassen sich Kompetenzen an einem bestimmten Inhalt/Stoff/Gegenstand aufbauen?
- Welche methodischen Zugänge eignen sich dazu?
- Wie kann eine Aufgabenstellung aussehen, in der Kompetenzziel und Inhalt auf attraktive Weise verbunden sind?

In den anschliessenden Präsentationen wurde bewusst, dass das Arbeiten mit dem LP21 und den kompetenzorientierten Aufgaben für viele Lehrpersonen noch ungewohnt ist und man sich an die neuen Terminologien und Zugänge noch etwas gewöhnen muss. Auf jeden Fall ist klar: Das Arbeiten mit dem neuen Lehrplan und neuen Lehrmitteln wird sukzessive geschehen - und macht letztendlich auch Spass!

Der Kantonsschule als Gastgeber und den Schulleitern der Oberstufe, Urs Breu und Peter Jäger, welche für die Organisation zuständig waren, ein herzliches Dankeschön. Ebenso den Verantwortlichen des Departements Bildung AR und Stephan Nänny für die inhaltlichen Beiträge. Dank auch den Schulkommissionen für ihr Interesse und die Unterstützung bei der Umsetzung. Ein grosser Dank den wichtigsten Akteuren bei der Umsetzung: Den Lehrerinnen und Lehrern, welche die Zielsetzungen und Haltung des Lehrplans 21 in die Klassenzimmer tragen werden!

Maria Etter, Schulleiterin Primarschule Trogen und Rehetobel

Adventslieder mit Schwyzerörgeli im Kindergarten



Am Montagmorgen nach dem 1. Advent sitzen alle Kindergärtler im Kreis und warten gespannt darauf was ihnen Laurenz Jenny vom grossen Chindi, der seit Herbst 2015 den Schwyzerörgli-Unterricht besucht und Frau Priska Seitz-Früh, seine Akkordeonlehrerin, vorführen. Alle Kinder dürfen eine rote Samichlausmütze aufsetzen und singen fröhlich beim Auftaktslied «Alle meine Entli» mit.

Mit viel Leidenschaft spielt Laurenz auf dem Schwyzerörgeli, begleitet von Frau Seitz und singkräftig unterstützt von allen Kindern und Kindergärtnerinnen, eine Polka und bekannte Weihnachtlieder. Beim Schlusslied, einem Ländler, wird eifrig im Takt geklatscht und fröhlich mitgetanzt. Am Ende dieser Vorspielstunde dürfen alle Kindergärtler auf dem kleinen Schwyzerörgeli Probe spielen und ein paar Zimtsterne naschen.

Philipp Jenny

LATERNENABEND

Rot leuchteten die Wolken in der Abenddämmerung am 11. November 2015. Bald funkelten die Sterne am Nachthimmel. Unser Weg wurde beleuchtet von unzähligen selbstgebastelten Laternenchen im langen Umzug von Gross und Klein. Eine muntere Kinderschar, die mit hellen Stimmen Laternenlieder sangen, führte zusammen mit Heidis Komettklängen die vielen Teilnehmenden vom Besammlungsort bei der Spielgruppe Rägeboge durch die Garten- und Schulstrasse bis zum Schulhaus.

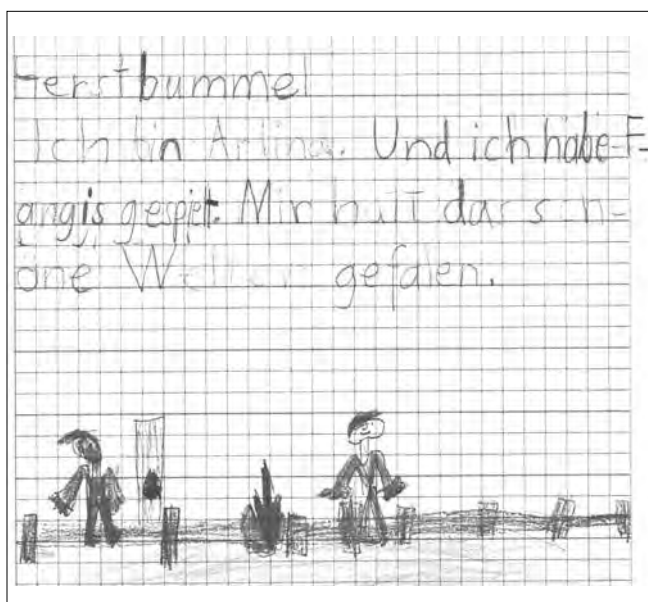
Das Lichtertreffen rund ums Feuer auf dem Pausenplatz bei musikalischer Begleitung von JugendmusikantInnen und dem gemeinsamen Singen von allen Anwesenden ist in unserem Dorf zur geschätzten Tradition geworden.

Wir danken ganz herzlich Eugenia und Bruno Hug von Pfister Heizungen sowie Monika und Paul Zünd vom Gasthaus zur Post für die köstliche Verpflegung, auch allen zusätzlichen Heferinnen und Helfern für ihren fleissigen Beitrag zum Gelingen dieses schönen Abends.

25 Liter Kürbissuppe, 330 Wienerli, 10 Kilogramm Brot fanden vollständigen Absatz. Hinzugekommen sind Guetzli, Schoggistengeli, eine grosse Menge Punsch und Glühwein. Lauter Zeichen dafür, wie viele Familien diesen Anlass gerne für die Begegnung nutzen.

Im Anschluss daran wünschen wir allen eine lichterfüllte Adventszeit.

Für die Kindergärtnerinnen, die Unterstufenlehrkräfte und die Spielgruppe, Magdalena Bartolomeoli



Ich bin Alexander!
 Ich habe Tannenzapfen-
 schlacht gespielt und ge-
 fechtet. Mir hat am
 besten fechten gefallen.
 Mir hat nicht so gefallen
 bei dem Tannenzapfen-
 schlacht weil es
 hate nichtso faire
 Erupen gegeben.



Ich heisse Sarina.
 Ich habe mit Steken gefechtet.
 Im Wald haben wir eine
 Tanezapfenschlacht gemacht.
 Mir hat es gefallen.



Nationaler Zukunftstag

Am 12. November 2015 fand der Nationale Zukunftstag statt. Die Mädchen und Jungen der 5. und 6. Klasse begleiteten an diesem Tag eine erwachsene Person zur Arbeit. Sie tauchten dabei einen Tag lang in die Arbeitswelt ein

und setzten sich mit unterschiedlichen Berufslaufbahnen auseinander. Nachfolgend einige Impressionen der Schüler/innen:

Der Zukunftstag im Kindergarten

Ich war am Zukunftstag im Kindergarten Rehetobel. Es war sehr lustig mit den vielen kleinen Kindern. Zuerst gingen wir (Ich und Franziska) in den Kreis mit dem grossen Kindergarten und die Kinder mussten ein „Zündhölzli“ anzünden und vom Laternenumzug erzählen was ihnen gefallen oder oder nicht so gefallen hat. Ich war überrascht dass die Kinder es schon alle alleine konnten! Nachher musste ich ins Malatelier mit einer Gruppe Kindern und mit ihnen Zeichnen. Am Nachmittag ging ich mit den Kindern Basteln, ich habe mit einem Mädchen ein Schwan aus Papier gemacht.



Zukunftstag Bericht im Kindergarten

Ich ging um 8:00 Uhr in den Kindergarten. Am Anfang sassen wir alle zusammen im Kreis. Jeder durfte eine Kerze anzünden und etwas vom Laternenumzug erzählen. Dann hat Frau Kunz die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt, eine Gruppe ging mit Frau Kunz und Dina malen und die andere Gruppe ging mit Frau Beutler und mir (Franziska) spielen, die Kinder, die wollen durften auch noch Kostanien Tiere basteln. Als es etwa 9:40 Uhr war gingen wir raus spielen und assen unsere Zänis. Nach der Pause hatten wir die Gruppen gewechselt und haben etwa bis um 11:40 Uhr gespielt und gemalt, alle Kinder gingen nach Hause. Um 13:40 Uhr fing der Kindergarten an, am Morgen waren die grossen Kinder und am Nachmittag die kleinen Kinder. Die kleinen Kinder durften auch wieder eine Kerze anzünden und etwas vom Laternenumzug erzählen. Alle Kinder gingen malen, sie habe schön gemalt. Um 3:10 Uhr war der Kindergarten fertig und alle Kinder gingen nach Hause.

Zukunftstag: 12.11.15 Donnerstag Von Franziska



SEKUNDARSCHULE

**Sun, Snow & Ski
Skilager 2016 der Sek TWR in Sent**

Auch im kommenden Winter wird das beliebte Ski- und Snowboardlager während der Sportferien vom Sonntag, 31. Januar bis Samstag, 6. Februar 2016 im Unterengadin durchgeführt.

Infos auf www.sek.kst.ch
Anmeldung bis 18. Dezember 2015

Einmal etwas Anderes – Eine weihnachtliche Girlande mit Gipssternen

Modern, dekorativ und doch weihnachtlich sind die Girlanden, die Sekundarschüler/innen im Fach Bildnerisches Gestalten anfertigen. Mit Materialien aus der Natur und mit bestehenden Dekostücken werden die individuellen Kunstwerke kreiert. Es fehlt nur noch der Weihnachtsduft, wenn aus Gips Sterne gebacken werden. Rechtzeitig zur Adventszeit kann nun das Haus mit Selbstgebasteltem geschmückt werden. Die Jugendlichen freuen sich auf die besinnliche Zeit, wie es ihr Gesichtsausdruck verrät. Die Anleitung für die Girlande kann auf der Homepage der KST heruntergeladen werden. Wir wünschen Ihnen weihnachtliche Stimmung beim Nachbasteln!



Ich war in der City Garage

Ich war in Heiden bei der City Garage. Wir haben den ganzen Tag an Autos rumgetüffelt. Ich musste Schrauben anziehen, Bremsen wechseln und das Auto staubsaugen. Mir hat das Zuschauen besonders gefallen. Ich musste um 6:00 Uhr morgens aufstehen, das hat mir nicht so gefallen. Ich kann mir diesen Beruf sehr gut vorstellen weil man jeden Tag neue Autos repariert

Gericht / Anwalt

Ich war bei meinem Vater beim Anwalt, aber zuerst war ich beim Gericht. Es ist cool das man immer andere Fälle hat. Was nicht toll war: Man konnte nichts machen. Ich kann mir den Beruf schon vorstellen weil es intressant ist, und man hat nie den gleichen Fall.

Von Sophia

... und zum Schluss

Mathematikunterricht:

Eine Erstklässlerin beschäftigt sich mit den Zahlen bis 20. Sie wirft einen Blick in das Heft eines Drittklässlers, der am Zahlenstrahl bis 1000 arbeitet. Nach kurzem Nachdenken meint sie: «Das isch jo s'Glich, wiä ich mache, eifach mit ältere Zahle!»

Alexandra Wirth



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Beatrix Jessberger
Holderenstrasse 4
Telefon 071 877 14 57
pfn.jessberger@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monate **Dezember und Januar** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 13. Dez. 09.45 Uhr Singgottesdienst** mit Pfrn. Beatrix Jessberger, Taufe von Elian Altherr, Musik: Barbara Kind
- 20. Dez. 17.00 Uhr Weihnachtliche Familienfeier**, gestaltet vom Team der Kinderkirche (Sandra Eggmann, Remo Wagner und Ruth Regli), Musik: Erika Fritsche
- 18.00 Uhr Weihnachtslieder-Singen** mit der Lesegesellschaft Dorf im Hof beim Haus Lenggenhager, Dorf 3 und 7.
- 24. Dez. 22.00 Uhr Christnachtfeier** mit Pfrn. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet von Barbara und Andrea Bischoff (Flügel und Oboe) (Donnerstag)
- 25. Dez. 09.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst** mit Abendmahl im Altersheim «Krone» mit Pfrn. Beatrix Jessberger, Musik: Bläserquartett der MG Rehetobel (Freitag)
- 31. Dez. 17.30 Uhr Silvesterbesinnung** mit Pfrn. Beatrix Jessberger und Vittorio Paganini, Musik: Cyrill Bischof (Donnerstag)
- 3. Jan.** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen, z.B. um 09.30 Uhr in Heiden
- 10. Jan. 09.45 Uhr Predigtgottesdienst** mit Pfrn. Beatrix Jessberger, Taufe von Mattia Koller, Musik: Bläserquartett der MG Rehetobel
- 17. Jan. 08.45 Uhr Ökumenische Gastfreundschaft in der evang.-ref. Kirche** siehe unter «Ökumene leben»
- 23. Jan. 17.30 Uhr Ökumenische Gastfreundschaft in der kath. Kirche** (Samstag)
- 31. Jan. 09.45 Uhr Predigtgottesdienst** mit Walter Frei, Pfr i. R., St. Gallen, Orgel: Werner Graf

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 6. Januar, 15.00 Uhr Gespräche über Lebens-themen

Mittwoch, 27. Januar, 15.00 Uhr Bibelstunde mit Pfrn. Beatrix Jessberger

Flüügäpiz und Extra-Flüügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 6. Januar um 15.30 Uhr** statt. **Ort: Holderenstrasse 24 a Montag, 14. Dezember und Montag, 18. Januar um 15.30 Uhr** in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

Gemeinsames Konzert der Musikgesellschaft Brass Band und Gemischt Chor Rehetobel «Klänge im Advent»

Am Sonntag, 13. Dezember um 17.00 Uhr in der evang.-ref. Kirche. Eintritt frei, Kollekte.

Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Beatrix Jessberger

Pfrn. Beatrix Jessberger wird vom 29. Januar - 12. Februar vertreten durch:
René Häfelfinger, Pfr. i. R., Altstätten (Tel. 071 755 59 51)

Für Behördenfragen steht Ihnen Sekretärin Corinne Ruch zur Verfügung. (Mittwochvormittag unter Telefon 071 870 08 24, E-Mail: kirche.rehetobel@bluewin.ch).

Pfarrhaus-Spielplatz erstrahlt in neuem Glanz



Was mit Fronarbeit alles möglich ist, ist beim Pfarrhaus-Spielplatz augenscheinlich geworden! Auf engagierte Art und Weise hat es Danica Schefer vom Team «Flüügäpiz» geschafft, viele freiwillige Helfer und grosszügige Sponsoren für ihre Idee zu begeistern. Ihr Anliegen war es, den beliebten Treffpunkt vieler

Familien mit einem Spielhaus zu ergänzen. Nach und nach kamen weitere Ideen dazu und die Umgestaltung konnte dank tatkräftiger Unterstützung vieler Rehtobler in Angriff genommen werden. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön! Eine Zeitlang herrschte nämlich reges Treiben: es wurde fleissig gehämmert, gebohrt, gemalt, dekoriert, Spielzeug gesucht, Sand organisiert usw. Inzwischen erfreuen sich die Kinder am neuen Spielhaus und dem erweiterten Sandkasten; Holzelemente laden zum Balancieren ein und die Eltern können es sich am neuen Holztisch auf einladenden Bänken bequem machen!
Das Bauamt der Gemeinde Rehetobel ist seit vielen Jahren zuständig für die Pflege und den Unterhalt des Spielplatzes, welcher durch die evang.-ref. Kirchgemeinde vermie-

tet wird. Gemeinsam wurde die bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung) um eine bauliche Sicherheitsbeurteilung vor Ort und schriftlichen Bericht gebeten, da der Spielplatz für die Allgemeinheit zugänglich ist. Anlässlich der gemeinsamen Besichtigung konnten offene Fragen geklärt werden. Erfreulicherweise entsprechen die meisten Geräte den Anforderungen und der Spielplatz als solches hat ein gutes Zeugnis erhalten. Dort wo Empfehlungen zu prioritären Anpassungen vorlagen, wurde sofort gehandelt (entfernen der Spielgeräte an den Bäumen) und andere Ergänzungen werden in den kommenden Wochen noch vorgenommen.

An dieser Stelle bedankt sich die Kirchenvorsteherschaft bei Danica Schefer und ihren fleissigen und grosszügigen Helferinnen und Helfern und wünscht den Kindern und ihren Familien weiterhin viel Spass auf dem Pfarrhaus-Spielplatz!

KIVO/Barbara Nef

«Flüügäpilz»: unverbindliches Angebot der Kirchengemeinde für Kinder von 0 bis ca. 4 Jahren mit regelmässigen Treffen in den Räumlichkeiten der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz. Termine entnehmen Sie unserer Homepage oder dem Gmäändsblatt.

Ein Projekt mit viel Herz

Anfang dieses Jahres durfte ich ein Projekt ins Leben rufen, das von vielen Seiten uneigennützig Mithilfe bedurfte. Nach langem Träumen und Studieren musste ich meine Gedanken in Taten umsetzen.



Mein Plan war es, den Pfarrhausspielplatz unter der evangelischen Kirche zu verschönern, z.B. mit einem Holzspielhaus, einer rundum erneuerten Bank mit Tisch, einem Balance-Rugel, neuem Sand und Spielzeug für den Sandkasten und einem Sonnenschirm für heisse Sommertage. Das Alles konnte mit den Menschen aus Rehetobel und Umgebung ermöglicht werden. Jeder den ich fragte half spontan mit Baumaterial oder Arbeitseinsatz. Ich hatte mit viel mehr Stolpersteinen gerechnet, aber die grosse Solidarität in unserem Dorf für einen guten Zweck hat mich sehr beeindruckt.

Die Gemeinde Rehetobel und die evang. Kirche waren ebenfalls sehr engagiert und sorgten für Erneuerungen und Sicherheit auf dem Spielplatz.

Das Projekt Spielplatz ist aber nicht zu Ende, zu sehr bin ich motiviert, noch die eine oder andere Idee umzuset-

zen. Und hoffentlich wieder mit Menschen, mit einem grossen Herzen am rechten Fleck.

Die Kinder werden es Euch in vielen Jahren immer noch danken.

Mein Dank gilt all den Menschen, die so spontan und hilfsbereit dem Projekt zugesagt und mir vertraut haben.

Für das Spielhaus : Franz Lonardi - Holzwerkstatt, Malerei R. Sturzenegger GmbH, Gmür Dach + Wand GmbH, Graf Bau, Kurt Rohner-Fehr/ Braunwalder AG, Petra und Martin Schläpfer, Mandy Müller, Lukas Bühlmann, Marco Roth, Peter Holderegger, Lorenz Schefer.

Für die neue Tisch-Bank - Garnitur: Werner Zähler Holzmanufaktur/Schreinerei.

Für neuen Sand und Spielzeug: Kast Hansruedi AG Transporte, Patrick Stoffel.

Für die Holzspielgeräte: Ruedi Holderegger, Michel Kuster.

Für die wichtige Zusammenarbeit mit Barbara Nef und Theo Zähler.

Merci für alle Spenden und jedes gute Wort, was mich in dieser Arbeit motivierte.

Ich wünsche Euch allen eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr mit viel Herz!

Danica Schefer



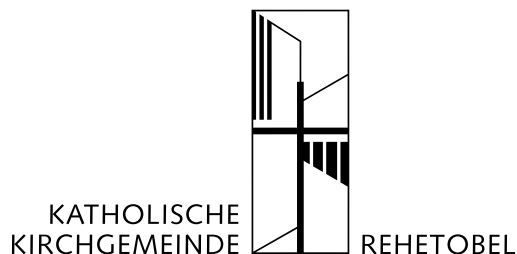
Ökumene leben

17. Jan. 08.45 Uhr Ökumenische Gastfreundschaft Zu diesem Gottesdienst sind auch alle Katholiken herzlich in die evang.-ref. Kirche eingeladen. Familiengottesdienst mit Frühstück (Teilete)

- Bitte bringt euer Frühstück selber mit

- Für Kaffee und Tee ist gesorgt

Mitwirkende: Pfrn. Beatrix Jessberger und Katechetin Monika Baumgartner mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse. Musik: Cyrill Bischof.



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 12. Dezember

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier zum 3. Adventssonntag

Samstag, 19. Dezember

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier zum 4. Adventssonntag

Donnerstag, 24. Dezember



- **17.00 Uhr** Weihnachts – Familiengottesdienst in der kath. Kirche Rehetobel
- **21.45 Uhr** Christmette zum Heiligabend in der katholischen Kirche Heiden mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten.

Freitag, 25. Dezember

- **10.15 Uhr** Eucharistiefeier in der kath. Kirche Heiden

Samstag, 26. Dezember

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier

Samstag, 2. Januar

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier – Epiphanie. Die Sternsinger bringen ihren Segen in den Gottesdienst

Samstag, 9. Januar

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Januar

- **15.30 Uhr** Gottesdienst im Altersheim Krone

Samstag, 16. Januar

- **18.30 Uhr** Gottesdienst mit den Firmlingen in der kath. Kirche Speicher

Sonntag, 17. Januar

- **09.45 Uhr** Ökumenische Gastfreundschaft in der evang. Kirche

Samstag, 23. Januar

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier
Ökumenische Gastfreundschaft in der kath. Kirche

Dienstag, 26. Januar

- **20.00 Uhr** Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

Samstag, 30. Januar

- **17.30 Uhr** Eucharistiefeier

Weihnachtsgottesdienste

In Rehetobel sind Sie am 24. Dezember um 17.00 Uhr zum weihnächtlichen Familiengottesdienst in der katholischen Kirche Rehetobel eingeladen. Schülerinnen und Schüler werden im Hirtenspiel und mit Musik in den Heiligen Abend einstimmen.

Um 21.45 Uhr feiern wir die Christmette in der katholischen Kirche Heiden. Mitgestaltet vom Kirchenchor und von Instrumentalisten. Der Festgottesdienst vom 25. Dezember in Heiden beginnt um 10.15 Uhr.

Das Friedenslicht von Bethlehem wird in Heiden und Rehetobel bei der Krippe leuchten. Tragen Sie das Friedenslicht nach Hause und setzen Sie ein Zeichen der Versöhnung in einer Zeit, da wir oft machtlos Krieg, Gewalt und Leid gegenüber stehen.

Sternsingen am 2. und 3. Januar 2016

Die Sternsinger werden wieder im Dorfzentrum unterwegs sein. Jeweils von 16.00 bis ca. 18.00 Uhr.

Das Projekt, welches unterstützt wird liegt in Bolivien in El Alto, einer Stadt auf einer Hochebene in 4000 m Höhe. Im Palliri-Zentrum können die Kinder die Schule besuchen, Hausaufgaben machen und auch tolle Freizeitangebote benützen. Ohne dieses Zentrum müssen in Bolivien die Kinder oft schon mit 10 Jahren arbeiten gehen um die Familie zu unterstützen.

Elisabeth Gröli

Firmweg

Samstag 16. Januar 14.00 – 19.30 Uhr werden wir mehr über Jesus erfahren und diskutieren darüber, was Jesus in unserem Leben für eine Rolle spielt. Um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst und laden dazu alle Interessierten herzlich ein.

Vreni Kuster

Solardorf Rehetobel



Liebe Solardorf-Bewohnerin, lieber Solardorf-Bewohner

Haben Sie's schon gemerkt? Nicht? Ja genau, die Energiewende hat tatsächlich Fuss gefasst im Dorf und in der Region. Und wie. Hier einige Fakten:

- In Rehetobel werden bereits über 8% des Strombedarfs direkt mit Solarstrom gedeckt.
- In Rehetobel sind über 450m² themische Solaranlagen installiert, die ca. 15% des Wärmebedarfs für Warmwasser decken.
- In Rehetobel existieren Häuser, die mehr Energie produzieren, als direkt benötigt wird.
- Diese Häuser sind teilweise keine Neubauten, sondern klassische Rechetobler Häuser mit Kreuzgiebel.

Wir vom Verein Solardorf erfahren immer wieder, dass die Energiewende Spass macht. Wir zeigen, was schon

geschieht und was Sie unternehmen können. Gemeinsam können wir die Energiewende im Dorf und der Region vorwärts bringen. Schneller als viele Leute glauben. Auf unseren Verein warten spannende Monate!

Was ist Ihr Beitrag? Woher kommt Ihr Strom? Was erwarten Sie von der Energiewende?

Sie sind noch nicht AbonnentIn von Rechetobler Solarstrom? Wenige Klicks auf unserer Homepage www.solardorf-rehetobel.ch helfen, dies zu ändern! Wir erzeugen aktuell deutlich mehr Strom, als wir verkaufen. Das können Sie ändern.

Falls Sie wissen möchten, welche Projekte wir verfolgen, wie die Energiewende in unserer Region sonst noch Fuss gefasst hat und was Sie alles unternehmen können, werden Sie ebenfalls auf unserer Homepage fündig! Danke, dass Ihnen Energie nicht gleichgültig ist.

*Für den Vorstand des Vereins Solardorf Rehetobel
Christian Eisenhut*

**Unsere Geschenkidee für Sie:
Rechtobler Solarbiber ☺ – Jetzt erhältlich in der Weinburg bei der Bäckerei Kern**

Mit dem feinen Biber verschenken Sie gleichzeitig 100 kWh ☼ **Rechtobler Solarstrom** ☼, inklusive einer Bestätigung, dass der Strom tatsächlich von einer der vier vereinseigenen Solarstrom-Anlagen stammt. Auf einem Blatt ist ersichtlich, was man mit 100 kWh Strom alles machen kann, beispielsweise:

- 300-mal für die ganze Familie Spaghetti kochen
- 1'000 Stunden fernsehen
- 100-mal duschen (Elektroboiler)
- 75 Stunden staubsaugen
- 1 Jahr lang die ganze Wohnung beleuchten (mit stromsparenden LED)
- 1'000 l Teewasser kochen (Wasserkocher)

Geschenkgutscheine für ☼ **Rechtobler Solarstrom ☼**

Diese können mit einer Mindestmenge von 500 kWh* auf unserer Homepage bestellt werden.

Auf www.solardorf-rehetobel.ch finden Sie zusätzlich viele spannende Infos rund um unseren ☼ **Rechtobler Solarstrom** ☼ und unserem Verein.

*500kWh pro Jahr entsprechen beispielsweise bei einer Familie etwa dem Stromverbrauch für Licht oder Kochen oder Kühlen/Tiefkühlen.

Herzliche Einladung zu unserer nächsten öffentliche Veranstaltung:

15. Januar 2016 Exkursion: Besuch der Firma SOLTOP in Elgg, Zürich

SOLTOP www.soltop.ch entwickelt und produziert in Elgg ZH und verkauft europaweit Hochleistungskollektoren, Energiedächer und eine Vielzahl von effizienten Energiesystemen.

Abfahrt/ Rückkehr GZ Rehetobel mit öV 08.55 Uhr/15.31 Uhr, Kosten: Auslagen für eigene Fahrt und Verpflegung.

Anmeldung jetzt! – spätestens bis am 5. Januar 2016 bei: Andreas Zech, a.zech@solardorf-rehetobel.ch, Tel. 071 877 10 60



Schöne Festtage und ein gesundes und unfallfreies neues Jahr wünscht Samariterverein Rehetobel

Besuchen Sie unverbindlich eine Vereinsübung.
www.fwww.ch/sam_rehetobel



Gemeinsame Klänge im Advent am 13. Dezember 2015 in Rehetobel

An einem der letzten spätherbstlich-warmen Abenden trafen sich Mitte November 2015 die Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel und der Gemischtchor Rehetobel zu einer ersten gemeinsamen Probe. Beide Vereine haben sich unter der Leitung ihrer Dirigenten Daniel Maggi und Peter Vonbank in den letzten Wochen intensiv auf das bevorstehende Adventskonzert am Sonntag, 13. Dezember 2015, 17.00 Uhr, in der evang. Kirche Rehetobel vorbereitet.



Das Konzertprogramm besteht aus verschiedenen Blöcken, welche von den beiden Vereinen allein dargeboten werden. Festliche Musikstücke von der Musikgesellschaft Brass Band sowie deutsch und englisch gesungene Adventslieder und Spirituals werden zu hören sein. Gemeinsam werden die beiden Vereine u.a. alpenländische Weihnachtslieder präsentieren. Aber auch das Publikum wird mitsingen können.

Am Schluss des Konzertes wird Glühwein ausgeschenkt, dessen Verkaufserlös dem Projekt «OhO / Ostschweizer helfen Ostschweizern» zu Gute kommt.

Annelies Rutz

LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

Rückblick Hofbesichtigung Marlene und Jakob Graf jun.

An einem strahlenden Herbstmorgen traf sich eine grosse Schar junger und junggebliebener Rechtoblerinnen und Rechtobler auf dem Hof der Familie Graf. Während die Kinder durch Heuberge hüpfen, sich um die Spielzeugtraktoren rissen und die Eier-Stempel-Maschine bewunderten, führte Jakob einen Teil der Gruppe durch den Milchwirtschaftsbetrieb. Der andere Teil wurde von Marlene durch den Legehennenstall geführt. Eben dort, wo fortlaufend Eier vom Förderband rollen, die Stemp-

pel-Maschine «Happy Birthday» stempeln kann und 2000 Hühner einen Auslauf mit wunderbarer Aussicht aufs Rechtobel geniessen dürfen. Wir waren beeindruckt von der Grösse des modernen Betriebes, wo drei Generationen der Familie Graf mitanpacken. Nach der Führung bewirteten uns Marlene und Jakob Graf mit Pantli und Cervelats aus eigenem Hühnerfleisch, Milchshakes und Milch vom eigenen Hof. So hätten wir noch lange verweilen können... Marlene, Jakob und ihren Kindern möchten wir nochmals ganz herzlich für den spannenden Einblick in ihren Betrieb danken!



Rückblick Konzert «kammerorchester sankt gallen» mit Peter Lenzin

Am Sonntagabend, 8. November, durften wir ein ganz besonderes Konzert präsentieren: Mit einem modernen Programm zum Thema für Streichorchester, Saxophon und Schlagzeug begeisterte das «kammerorchester sankt gallen» mit dem Solisten Peter Lenzin am Saxophon. Das Konzert zum Thema «Aufbruch» begann mit dem Weltklassiker «In C» von Ted Riley, wo sich das Orchester, zunächst im ganzen Kirchenraum verteilt, im Chor sammelte und so die Zuhörer quasi an dieses besondere Werk heranführten. Das Programm steigerte sich dann von Werk zu Werk zu einem Konzert, das den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der Saxophonist zeigte verschiedene Facetten seines Instrumentes und beeindruckte mit seiner Kunst, wie er das Instrument beherrschte. Von Klassik über Blues und Tango zu Eigenkompositionen des Saxophonisten: Das Publikum verdankte dies Standing Ovationen und wir hoffen, sowohl das kammerorchester sankt gallen wie auch Peter Lenzin bald wieder in unserer Konzertreihe begrüssen zu dürfen!



Foto: Ferdinand Ortner

Ausblick: Offenes Weihnachtssingen am Sonntag, 20. Dezember, gemeinsam mit den beiden Kirchgemeinden, dem Gemischtchor und Musikern der Jugendmusik unter der Leitung von Cathrin Curiger **um 18 Uhr** (im Anschluss an die KIK-Weihnachtsfeier) im **Hof Lenggenhager, Dorf 3**. Bitte beachten Sie den separaten Text in diesem Gmäandsblatt.

Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf, Sarah Kohler



Frauenverein
Rehetobel

Programm im Januar 2016

Donnerstag, 7. Januar 2016, 12.15 Uhr
Seniorenmittag im Restaurant Alte Post

Anmeldungen bitte an
Ida Rindlisbacher, Tel. 071 877 22 38 oder an
Erika Signer, Restaurant Alte Post, Tel. 071 870 01 50.
Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit für Gemütlichkeit und Spiel.

Donnerstag, 14. Januar 2016, 14.15 Uhr
**Unterhaltungsnachmittag mit Werner Frick und dem Bäu-
erinnenchorli Nassen.**

Im kleinen Saal des Gemeindezentrums. Geniessen Sie die gemeinsamen Stunden bei Musik und einem Zvierli! Die Frauen vom Frauenverein freuen sich auf Ihr Kommen.

Rückblick

12. November 2015: Lorenz Schefer in der «Krone»

Mit einem wunderbar bunten und vielseitigem Melodienstrass haben wir am Donnerstag, 12. November den zweiten Unterhaltungsnachmittag des Frauenvereins genossen. Lorenz Schefer hat uns mit seinem Hackbrett sein Können gezeigt. Vom «Zäuerli» bis hin zu Liedern aus andern Regionen hat er die 42 Gäste aufs Beste unterhalten. Ein Hörgenuss und eine Augenweide. So manch eines summt oder sang bei bekannten Liedern mit. Und, wie ein Gast bewundernd sagte: Er spielt ja alles auswendig. Herzlichen Dank lieber Lorenz für deine Darbietungen. Wir haben sie sehr genossen.

Kaffee und ein wunderbares Kuchen- und Tortenbuffet (selbstverständlich alles selbstgemacht) rundeten den Nachmittag ab.

Käthi Wagner



bibliothek rehetobel

Aktuelle Medien in der Bibliothek



James und seine Katze Bob leben in einer kleinen Wohnung in London. Es ist tiefster Winter und sehr kalt. Das Weihnachtsfest steht bevor und James hat kein Geld für Weihnachtsgeschenke, noch hat er Geld um seinen Gas- und Stromzähler aufzuladen. Trotz einiger gesundheitlicher Einschränkungen begibt sich der Strassenmusiker erneut auf Londons Strassen um hoffentlich Geld zu verdienen, das er dringend benötigt. Und Bob ist sein stetiger Begleiter und überrascht ihn immer wieder. Was dann geschah, hätte er niemals für möglich gehalten...



Inspektor Linley und Barbara Havers ermitteln in einem mysteriösen Giftmord. Barbara Havers folgt am liebsten ihrem Instinkt, Regeln und Vorschriften interessieren sie wenig. Nach ihren Alleingän-

gen möchte sie ihre Chefin am liebsten in eine andere Dienststelle versetzen. Mit Hilfe von Inspektor Linley will sie beweisen, dass sie eine gute Detektivin ist. Als sich in Cambridge ein mysteriöser Mordfall ereignet, will Barbara Havers den Fall unbedingt aufklären...

Die Bibliothek ist während den Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2015 bis 4. Januar 2016 geschlossen.

Besuchen Sie unsere Homepage! Sie finden dort alle neue Medien und den Gesamtkatalog.
www.bibliothekrehetobel.ch

Ruth Zürcher

SM Silber für Norina Imhoof



An den Schweizemeisterschaften im Einzelgerätturnen in Oberbüren sicherte sich Norina Imhoof, Geräteriege Rehetobel, im K5 den Vizeschweizemeistertitel.

Die beiden K5 Turnerinnen Annie Mc Evoy und Norina Imhoof (beide Geräteriege Rehetobel) starteten in Oberbüren am Boden mit souveränen Übungen.

Norina musste als erste von den beiden ans Gerät und löste die Aufgaben wiederum einmal mehr klasse und wurde mit hohen 9.40 belohnt. In nichts stand ihr Annie nach, auch sie zeigte was in ihr steckt und konnte sich verdient die Note von 9.20 gutschreiben lassen. Beim zweiten Gerät, dem Schaukelringturnen, setzten die beiden noch einen drauf. Wiederum musste Norina als erste starten und zeigte eine starke und sehr schwingvolle Ringübung für die sie 9.45 erhielt. Auch Annie liess an den Ringen nichts anbrennen und holte sich die verdient hohe Note von 9.55. Beim Sprung, welches nicht gerade das Lieblingsgerät der beiden Tumflöhe ist, zeigten beide einen sauberen, gehockten Salto welcher für beide die Note von 9.15 ergab. Zu guter Letzt stand noch das Reckturnen auf dem Programm. Annie und Norina trumpften nochmals so richtig auf und erhielten für tolle Reckübungen 9.30 für Annie und 9.60 für Norina. Norina ertumte sich das hohe Total von 37.60 Punkten und konnte sich als Vizeschweizemeisterin feiern lassen. Auch Annie wurde auf dem hervorragenden sechsten Schlussrang mit einer Auszeichnung belohnt.

Unsere K7 Turnerinnen Dominique Tschirky (Getu Rehetobel) griff am Samstag ins Wettkampfgeschehen ein. Den Auftakt machte sie am Sprung und wurde für einen sauberen Sprung mit der Note 9.0 belohnt. Beim Reckturnen zeigte sie eine sehr attraktive Übung, wurde jedoch beim Kampfgericht nicht mit der gewünscht hohen Note belohnt. Sie liess sich aber nicht aus der Ruhe bringen und zeigte am Boden wiederum eine sehr saubere Übung, was mit 9.25 gewertet wurde. Beim abschliessenden Schaukelringturnen gelang ihr auch eine sehr saubere und fehlerlose Übung welche mit 9.10 belohnt wurde. Mit dem Total von 36.35 Punkten klassierte sie sich auf dem 21. Schlussrang.

Willi Lanker



Hopp Unihockey SV Rehetobel!

Tabelle 2015/2016

Herren Aktive KF 5. Liga Gruppe 16 Junioren A Regional Gruppe 7

1. UH Appenzell II	11	1. SV Rehetobel Unihockey	16
2. Chur Unihockey III	10	2. Blau-Gelb Cazis	14
3. SV Rehetobel Unihockey	10	3. UHC Jonschwil Vipers	12
4. UHC R. Grabs-Werdenberg II	9	4. UHC EP Niederwil	10
5. Barracudas Romanshorn II	7	5. UHC W.S. Sulgen	7
6. Spiders St. Margrethen	7	6. UHC Löwen Bürglen	7
7. Buffalo Rheintal II	3	7. UHC Zuzwil-Wuppenau	6
8. UHC Flyers Widnau II	2	8. Floorball Thurgau	4
9. TSV Fortitudo Gossau II	1	9. Barracudas Romanshorn	4
10. Speicher Bears	0	10. UHT H.S. Bronschhofen	0

ATV Meisterschaft und Volleyplausch

Im September starteten wir voller Elan in unsere neue Herausforderung: die ATV Meisterschaft in der Kategorie A. Bereits in der Vorrunde absolvierten wir alle Auswärtsspiele und sammelten wertvolle Erfahrungen gegen geübte Mannschaften. Im Moment befinden wir uns mit 6 Punkten auf dem 4. Rang.

Am 14. November fand der traditionelle Volleyplausch im Gemeindezentrum statt. Die vier Mixed-Mannschaften starteten am Vormittag mit den ersten Spielen. Die Teams waren im Niveau recht ausgeglichen und lieferten sich spannende Sätze. Am Schluss konnten alle auf ein gelungenes Turnier zurückblicken und die Gruppe «Munzli» durfte den verdienten Siegerpreis, einen Spaghettiplausch-Korb entgegennehmen. Sport macht hungrig! Was wäre dieser Tag ohne die feine Gerstensuppe, Hot Dogs, Sandwiches und Kuchen? Vielen Dank Brigitte Bruderer für die herrliche Verpflegung!

Jetzt geht es weiter mit der Meisterschafts-Rückrunde, bei der wir alle Spiele im Gemeindezentrum austragen. Das nächste Datum ist der 18. Januar um 20 Uhr. Zuschauer sind immer herzlich willkommen!

Für das Volleyball-Team
Teresia Bartolomeoli

16. Hauptversammlung des Sportvereins

«Was ziehet so munter das Tal entlang...» Mit dem Turnlied eröffnete die Präsidentin Heidi Steiner die 16. Hauptversammlung des Sportvereins Rehetobel. 74 Turnerinnen und Turner hatten sich im kleinen Saal des Gemeindezentrums eingefunden. Heidi Steiner blickte mit einem eindrücklichen Jahresbericht auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Mit kräftigem Applaus wurde der Jahresbericht der Präsidentin genehmigt. Die Jahresrechnung und das Budget gaben keinen Anlass zur Diskussion und wurden einstimmig genehmigt. Chantal Lanker, die auf ihr erstes Jahr als Technisch Verantwortliche zurückblickte, dankte allen Leitern für die abwechslungsreichen Turnstunden sowie allen Turnern und Turnerinnen für den fleissigen Turnstundenbesuch. Würdigende Worte gingen an die zurücktretenden Leiter, insbesondere an Hans Kern für seinen vorbildhaften, langjährigen Einsatz als Leiter der Running-Riege.

Den Anwesenden wurde ein abwechslungsreiches Jahresprogramm für das kommende Jahr 2016 vorgestellt.

Neben den bewährten Anlässen, wie Skirennen, Maskenball, Grümpeli, Turnfestteilnahme, Volleyplausch... wird sicherlich die Abendunterhaltung vom 8./9. April 2016 ein Höhepunkt im kommenden Vereinsjahr werden.

Für herausragende sportliche Erfolge im vergangenen Jahr konnte die Präsidentin zahlreiche Vereinsmitglieder ehren: Die Geräteriege erzielte diverse Podestplätze, Norina Imhoof gewann Silber im K5 am Turnfest in Mels sowie an den Schweizermeisterschaften, wo sie zusammen mit dem Team Appenzell im K5 zusätzlich den 5. Rang belegte. Die Damen des Volleyballs konnten in die Kategorie A des ATV aufsteigen. Als Vizemeister der Region Ost wurden die Unihockey A-Junioren geehrt, zusammen mit der Unihockey-Herren-Mannschaft, welche ebenfalls erfolgreich spielte und den 2. Rang der Gruppe 16 in der 5. Liga erreichte. Aus der Running-Riege erzielten Patrizia Sigrist, Heidi Gähler, Barbara Schoch und Peter Bänziger Spitzenplatzierungen bei nationalen Läufen.

Brigitte Bruderer stellte fest, dass der Sportverein ein recht «glücklicher Verein» sein muss, da sie Mühe hatte, im Laufe dieses Jahres einen würdigen Nachfolger für den «Pechvogel-Wanderpreis» zu finden. Dank ihrer kreativen Einfälle und zur Belustigung der Anwesenden wurde der «neue Pechvogel» mit Hilfe eines heiteren Quiz- und Glücksspiels direkt vor Ort ermittelt. Der Zufall wollte es so, dass der Pechvogelwanderpreis ein weiteres Jahr in sicherer Hand der Familie Bruderer bleibt und lediglich von Brigitte zu Sarah Bruderer wanderte.

Zum Abschluss entführte Käthy Eisenhut mit ihrem Vortrag zum Mountainbike-Etappenrennen Swiss Epic in schwindelerregende Höhe ins Wallis und brachte die Anwesenden durch steile Aufstiege und rasante Abfahrten zum Staunen.

Danach liessen die Turnerinnen und Turner den Abend in geselliger Runde ausklingen, ganz im Sinne des Eröffnungsliedes: «... hurra, hurra, du fröhliche Turnerschar!»

Ricarda Zech



Vorankündigung

Turnerunterhaltungen vom 8. und 9. April 2016
Freitagabend, Samstagnachmittag, Samstagabend
Programm, Menü, Tombola, Bar, Tanz



Sportverein Rehetobel

Ein herzliches Dankeschön

Wiederum durfte der Sportverein Rehetobel aktive Turnstunden, zahlreiche Wettkämpfe und spannende Anlässe erleben und organisieren.

Zum Jahresabschluss danken wir allen Sponsoren, Gönnern, Passivmitgliedern und Freunden des Sportvereins herzlich für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

Ein Dankeschön auch für die Nutzung der verschiedenen Infrastrukturen sowie für die vielen positiven Zeichen, welche uns anspornen, das Sportangebot und die vielfältigen Anlässe für das Dorf zu erhalten.

Wir wünschen allen eine lichtvolle Adventszeit und ein gesundes neues Jahr.

*Im Namen des Sportvereins Rehetobel
Heidi Steiner, Präsidentin*



Sportverein Rehetobel

Sportverein im Dezember und Januar

Jugend

Fr	Jeweils	09.30 – 10.30	MUKI	TH
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.15	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Di	Jeweils	19.00 – 20.15	Unihockey Damen NEU	GZ
Do	Jeweils	19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteturnen

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 20.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Fit&Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	---------	---------------	---------	----

Lueg doch ine... mer freued us of neu! Gsichter

Weihnachtsferien: 14. Dezember bis 28. Dezember 2015
Beginn im neuen Jahr: 4. Januar 2016

Gymnastik

Do	Jeweils	20.15 – 21.30		TH
----	---------	---------------	--	----

Unihockey

Do	Jeweils	19.00 – 20.30	Unihockey Junioren A	GZ
Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	20.15 – 21.30	Unihockey Herren 5. Liga	GZ

www.swissunihockey.ch

Volleyball

Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils	19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

Running

Di	Jeweils	18.30 – 20.00	Hallentraining	TH
----	---------	---------------	----------------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH / GZ
----	---------	---------------	--------	---------

Frauen

Mi	06.01.	20.00	mit Schwung ins neue Jahr	TH
Mi	13.01.	20.00	Bewegung von Kopf bis Fuss	TH
Mi	20.01.	20.00	Rücken- und Schultertraining	TH
Mi	27.01.		Telefonkette	

Männer

Di	05.01.	20.00	Jahresplanung	Brauerei
Di	12.01.	20.00	Der grosse Festtagsspeck muss weg	TH
Di	19.01.	20.00	Der Rest auch noch?	TH
Di	26.01.	19.30	Telefonkette	GZ

Spiel&Spass

Jeden Freitag 20.15 – 22.00 Spiel und Spass GZ / TH

Pilates

Di 08.30 – 09.30 Pilates in verschiedenen Stufen GZ kleiner Saal

Weihnachtsferien: 22. Dezember bis 29. Dezember 2015

Beginn im neuen Jahr: 5. Januar 2016

Für mehr Infos: Vreni Egli 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

Erfolgreicher erster Berufserkundungstag AüB

Diesen Herbst konnten Schülerinnen und Schüler der regionalen Sekundarschulen während des Berufserkundungstages AüB erstmals verschiedene Lehrberufe und Betriebe aus der Region kennenlernen. Dies dank einer Initiative der Standortförderung Appenzellerland über dem Bodensee (AüB), den Gewerbevereinen und Schulen.

Die Schülerzahlen pro Jahrgang sinken – dies merken nicht nur die Schulen sondern auch die ausbildenden Betriebe. Gleichzeitig gibt es für die Jugendlichen in der Region AüB eine Vielzahl an attraktiven Lehrstellen in den unterschiedlichsten Lehrberufen und Betrieben. Hier möchte die Idee eines regionalen Berufserkundungstages AüB ansetzen. An einem von AüB durchgeführten runden Tisch mit Vertretern von Sekundarschulen, Betrieben und Gewerbevereinen aus den AüB-Gemeinden wurde das Bedürfnis erkannt, bei Jugendlichen Betriebe und Lehrberufe in der Region AüB bekannter zu machen.

Dank der regionalen Kooperationsbereitschaft und dem grossen Einsatz von Betrieben und Lehrkräften konnten Ende Oktober 150 Schülerinnen und Schüler aus der 2. Oberstufe Berufsluft schnuppern. Die Lernenden stammten aus den regionalen Sekundarschulen Heiden, Oberegg-Reute, Walzenhausen-Lutzenberg sowie Trogen-Wald-Rehetobel. Ausnahme war aufgrund einer gleichzeitig stattfindenden Schnupperwoche die Sekundarschule Wolfhalden-Grub, aus welcher nur einige Lernende teilnahmen.

In 38 Betrieben der Region konnten die Schülerinnen und Schüler einen Morgen lang in einem von 34 von ihnen gewählten Lehrberufen den Berufsalltag und die Betriebe kennenlernen. Ziel dieses Berufserkundungstages war es, Lernende mit Ausbildungsmöglichkeiten nah an ihrem Wohnort vertraut zu machen und ihnen die Möglichkeit für eine unkomplizierte Erkundung zu geben. So profitieren Betriebe, Schülerinnen und Schüler und die Region AüB von einer stärkeren Vernetzung und Bekanntheit zwischen Betrieben und Jugendlichen. Danach sollen nach diesem Erstkontakt vermehrt Schnupperlehren und daraus folgend Lehrverträge innerhalb der Region AüB abgeschlossen werden.

Viele Betriebe organisierten ein spezielles Schnupperprogramm für die Lernenden, welche so einen tiefen und spannenden Einblick ins Berufsleben geniessen konnten. Der ganze Berufserkundungstag war für die teilnehmenden Betriebe und Schulen sowie natürlich für das organisatorisch und koordinierend verantwortliche AüB ein grosser Erfolg. So ist für 2016 die erneute, ausgebauter Durchführung des Berufserkundungstages AüB geplant!

Ein spezieller Dank geht an die teilnehmenden Betriebe des Berufserkundungstages AüB:

Grub: Restaurant Bären Heiden: Adrian Ebner Architekt, Betreuungszentrum Heiden, Blumen Dietz, Coop, EW Heiden, Gemeinde Heiden, Haag-Plast AG, Heller AG, Hirslanden Klinik am Rosenberg, Hohl AG, Hotel Heiden, Migros, Paul Kobelt AG, Quisisana Alters- & Pflegeheim, Raiffeisen, Schmid Automobile AG, Spital Heiden (SVAR), UBS Oberegg: Bezirk Oberegg, Federer Elektrotechnik, Schmid Haustechnik, ThyssenKrupp Presta **Rehetobel**: Alters- und Pflegeheim Krone, Gmür Dach & Wand Trogen: Schreinerei Welz Wald: Walser AG Walzenhausen: De Martin Der Maler, Elektra Walzenhausen, Gemeinde Walzenhausen, Just Schweiz, Knoepfel AG, Stiftung Waldheim Wolfhalden: Alpiq Intec, Bach Schreinerei, Bopp AG, Elektro Fürer, SEFAR AG.

Simon Spillmann

bfu-Sicherheitstipp «Sichtbarkeit»

Sehen und gesehen werden ist wichtig im Strassenverkehr – insbesondere bei Dämmerung und in der Nacht. Denn dann ist das Unfallrisiko drei Mal höher als am Tag. Kommen Regen, Schnee oder Gegenlicht dazu, ist es sogar zehn Mal höher. Mit reflektierendem Material oder Licht im Vergleich zu dunklen Kleidern senken Sie das Unfallrisiko um die Hälfte.

Die Tipps der bfu:

- Tragen Sie als Fussgänger helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind diese Materialien an sich bewegenden Körperteilen, z. B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.
- Für Velofahrer: Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und blinkende Zusatzlichter. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus sorgen für seitliche Sichtbarkeit.
- So können Sie als Autofahrer zur Sicherheit beitragen: Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarsicht: Halten Sie Front- und Heckscheiben sauber. Schnee und Eis haben dort nichts zu suchen.

Mehr zum Thema Sichtbarkeit finden Sie auf www.seeyou-info.ch

Die bfu hat eine Mütze, einen Schulrucksack, ein Schulterband sowie einen Regenschirm, die mit lichtreflektierendem Material versehen sind, mit dem bfu-Sicherheitszeichen ausgezeichnet. Alle Produkte mit bfu-Sicherheitszeichen finden Sie auf www.bfu.ch > Ratgeber > Sichere Produkte

Schlittelstrasse Rehetobel – Hörnlirank

Die 2 km lange Strecke Rehetobel-Hömlirank ist bei guten Schlittelverhältnissen am Samstag ab 12 Uhr bis Sonntag 18 Uhr als Schlittelstrasse markiert und darf von Autos nur abwärts befahren werden. Postautoverbindung ab Hömlirank zurück nach Rehetobel.

Ausgleichskasse
und IV-Stelle
Appenzell Ausserrhoden

AHV-IV
AVS-IV

IPV Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2016

Gestützt auf das seit 1996 in Kraft stehende Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) werden Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligungen für die obligatorische Krankenpflege-Grundversicherung gewährt.

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2016.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2016 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2014.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.ahv-iv-ar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2016** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.ahv-iv-ar.ch.

SPAR



Wald

Es ist bald wieder soweit, und Weihnachten steht vor der Tür...

- 🌲 Gerne möchten wir Sie daran erinnern: Fleisch, Käseplatten, Fondue, Brot und spezielle Anliegen frühzeitig zu bestellen!
- 🌲 Ein recht **herzliches Dankeschön** für ihre Kundentreue in diesem Jahr! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und besinnliche Advents-/Weihnachtszeit!
- 🌲 Wir freuen uns, Sie wieder im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen und wünschen einen guten Rutsch ins 2016!

Familie Kaufmann und Ihr SPAR-Team

Tel. 071 877 13 53, wald@spar.ch



Superfrisch! Supergünstig! Superfreundlich!

WEINBURG
CAFÉ BÜCKEREI • KONDITOREI
Monatsbrot im Dezember:
Adventsbroten
Monatsbrot im Januar:
Sauerteigbrot
Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches 2016.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir herzlich.

Öffnungszeiten Weihnachten

Donnerstag 24. Dezember, 06.00 – 16.00 offen
25. – 28. Dezember geschlossen

Öffnungszeiten Silvester/Neujahr

Donnerstag, 31. Dezember, 06.00 – 16.00 offen
Samstag, 2. Januar 2016 offen

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr als Kunde im Laden oder als Gast in der Wirtschaft begrüßen zu dürfen.



Die **Standortförderung Appenzellerland über dem Bodensee (AüB)** setzt sich ein für die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und eine attraktive Region, bestehend aus den acht Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen und Wolfhalden in Appenzell Ausserrhoden und dem Bezirk Oberegg in Appenzell Innerrhoden. Ziel von AüB ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden sowie die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft zu fördern.

Im Zuge einer Nachfolgeregelung suchen wir ab dem 1. April 2016 oder nach Vereinbarung eine/n

Geschäftsführer/in für Regionalentwicklung (30 – 50%)

Mit Ihrer Initiative übernehmen Sie die Verantwortung für die Projektarbeit und die administrativen Aufgaben des Vereins. Sie führen laufende regionalpolitische Projekte fort, setzen aber auch neue Ideen um und können die Akteure in der Region für diese begeistern. Sie vertreten die Interessen des Vereins und repräsentieren die Region nach innen (Gemeinden, Unternehmen) und aussen (Arbeitsgruppen, Veranstaltungen).

Sie verfügen entweder über einen Fachhochschul-/ Universitätsabschluss oder über eine Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung oder in der Regionalentwicklung.

Sie bringen ein gutes Verständnis für regionalwirtschaftliche und politische Zusammenhänge mit. Ihre hohe Sozialkompetenz erleichtert Ihnen den alltäglichen Umgang mit unterschiedlichen Akteuren inner- und ausserhalb der Region. Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung im Projektmanagement in den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft und/oder Politik.

Stilsicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck zeichnet Sie aus. Sie wohnen im Appenzellerland über dem Bodensee oder sind mit der Region vertraut.

Der Verein bietet Ihnen eine vielseitige, kreative und selbständige Tätigkeit, bei der Sie eigene Ideen einbringen und realisieren können, hohe Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit, elektronisches Büro und eine zeitgemässe Entlohnung.

Richten Sie allfällige Fragen an den AüB-Präsidenten Norbert Näf (078 850 27 27) oder an den jetzigen Stelleninhaber Simon Spillmann (079 457 54 75, simon.spillmann@aueb.ch).

Informationen zu AüB und zur Region finden Sie unter www.AüB.ch.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: info@aueb.ch



oberer graben 12
9000 st.gallen

071 222 58 33
076 324 44 20
hamdar@gmx.ch
www.paerkli.ch

unsere öffnungszeiten

montag bis samstag
07.00 uhr bis Schluss
sonntag ruhetag

En ganz en liebe Dank üsere
treue Gäst vom Rechtoebel

Wir wünschen Ihnen allen eine
besinnliche Advertszeit,
frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr

Chaouki und Christine Hamdar
und Mitarbeiterinnen

Vorschau:

„Zauber der Nacht“

Geschichten, Tanz und libanesisches Buffet
Wir feiern unser 5 jähriges Jubiläum mit
der Geschichten-Erzählerin Claudia Rohrhirs
und der Tänzerin Charlotte Mäder
Am 09.01.2016 um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eure Reservation

Restaurant Alte Post Rehetobel



Öffnungszeiten Weihnacht und Neujahr:

24. ab 13.00 Uhr bis 27. Dezember *geschlossen*
28. bis 31. Dezember ab 11 Uhr *offen*
31. Dezember ab 13.00 Uhr bis 3. Januar *geschlossen*

**Ich wünsche Euch allen frohe Festtage und
viel Glück im neuen Jahr! Erika Signer**

Zu vermieten in Rehetobel, Oberstrasse 1

Kleinere 4-Zimmerwohnung (ca. 80 m²)

Fr. 1'020.– exkl. NK

Ruhige, sonnige Lage mit Sicht in den Alpstein, Sitzplatz, Parkettböden, Kachelofen und Zentralheizung, Garage auf Wunsch vorhanden. Nähe Postautohaltestelle.

Mietantritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Auskunft und Besichtigung:

E. Longatti, Oberstrasse 10, 9038 Rehetobel, Tel. 071 877 14 79

**Die Gemeindeverwaltung Rehetobel und
das Zivilstandsamt Vorderland Appenzell
Ausserrhoden (ZAVLAR)
bleiben über die Festtage
ab Donnerstagmittag, 24. Dezember 2015,
bis und mit Freitag, 1. Januar 2016, geschlossen.**

Ab Montag, 4. Januar 2016, stehen wir Ihnen zu den
üblichen Büroöffnungszeiten gerne wieder
zur Verfügung.

Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten erreichen
Sie die Zivilstandsbeamtin/Gemeindeschreiber-Stv.,
Frau Jeannette Eisenhut, unter der Mobile-Nummer
079 249 17 47

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen
gefreute, erholsame Feiertage und «e Guets Neus»!

Ihr Kanzlei- und ZAVLAR-Team

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen
im Jahr

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144
informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen
Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen



Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Überraschen Sie Ihre Lieben in der Ferne mit einem
Geschenk-Abonnement des

RECHTOBLER GMÄÄNDSBLATTES!

Inland: Fr. 55.– pro Jahr (10 Ausgaben) / Ausland: auf
Anfrage

Bestellungen sind an die Gemeindekanzlei Rehetobel,
Frau Susanne Altherr, Büro 3, Tel. 071 878 70 21 oder
E-Mail: susanne.altherr@rehetobel.ar.ch, zu richten.

Volg Rehetobel



9038 Rehetobel, Tel.-Nr. 071 877 12 85

**Wir möchten Ihnen ganz herzlich danken für
die Treue und wünschen Ihnen schöne und
besinnliche Weihnachten.**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Sa: 06.30 bis 19.30 Uhr

Ihr Volg-Team Rehetobel



St. Gallerstrasse 57, 9038 Rehetobel
Neue Wohnungen an einmaliger Aussichtslage zu
vermieten

4 ½ Zimmer-Wohnung 1. OG oder 1. SG

Ausbaustandard wie bei Wohneigentum.
Moderne Küche mit separatem Steamer,
eigene Waschmaschine/Tumbler, Eichenparkett, ein
bzw. zwei Balkone mit Aussicht in die Appenzeller-
Landschaft bis hin zum Säntis, Postautohaltestelle
direkt vor dem Haus.

Miete inkl. HK/NK ab CHF 1'860.00/Monat

Auskunft und Vermietung:
Hochbauamt Appenzell Ausserrhoden,
Liegenschaftsverwaltung
E-Mail: Sabrina.Braunwalder@ar.ch, Tel. 071 353 65 64

Vali's Bike-Shop

Kirchstrasse 2, 9038 Rehetobel, 071 877 10 77, valikast.ch

Winter-Öffnungszeiten ab 1. Dez. – 31. März

Montag, Mittwoch, Freitag:	geschlossen
Dienstag, Donnerstag:	14.30 – 18.00
Samstag:	13.30 – 16.30

! Winter-Bike-Service Angebot & Fatboy testen!

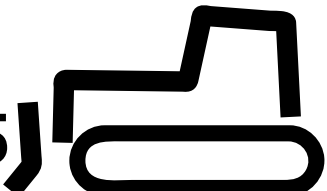
**10% Rabatt auf das gesamte Material
Hol- & Bringservice gratis im Umkreis von 20 km**

<u>Kleiner Service</u> , Renner, Citybikes, Bike (je n. Aufw.)	ab SFr. 89.–
<u>Grosser Service</u> , Renner, Citybikes inkl. Lager, Gabel:	ab SFr. 199.–
<u>Grosser Service</u> , Fullys inkl. Lager, Gabel, Hinterbau:	ab SFr. 289.–
E-Bike-Service (Bionx) inkl. neustem Update:	ab SFr. 89.–

(Die Preisangaben verstehen sich exkl. Material)

Ausverkauf 2015-er Modelle sowie auch viel Zubehör

Wir wünschen allen frohe Weihnachtstage und ein
gesundes & frohes, neues Jahr!
Vielen Dank Ihrer Treue zu uns - Vali & Team

2015  2016

Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ihre Wenk AG



wenkbau.ch



**Buechschwendstrasse 7, Rehetobel
vom 15. bis 19. Dezember 2015
und vom 21. bis 23. Dezember 2015
immer von 14.00 – 17.00 Uhr**

Christbäume aus der Region mit Heimlieferung und auf Bestellung

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, verbunden mit den Wünschen für ein fruchtbares 2016



Wick Gartenbau GmbH
Alte Landstrasse 7
9038 Rehetobel
071 870 04 71
www.wick-gartenbau.ch



Änderung ab 2016

Schliessung des Ladengeschäftes

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Nach 15 Jahren am Standort St. Gallerstrasse 11 haben wir uns aufgrund der kommenden Geschäftsanpassungen und der Reduktion der Geschäftstätigkeit entschieden das Ladengeschäft im Frühjahr 2016 zu schliessen und den Firmenstandort an die Sonnenbergstrasse 6 zu verlegen.

Was heisst das für Sie als MAPS-Kunde? Welche Dienstleistungen können Sie weiterhin beziehen?

- Gerne drucken wir Ihre vorgefertigten Drucksachen, oder helfen Ihnen bei der Erstellung.
- Weiterhin betreuen wir Sie in Ihren IT-Fragen. Supporttermine können Sie gerne telefonisch vereinbaren.
- Wir gestalten kompetent Ihren neuen Internet-Auftritt oder helfen Ihnen beim ReDesign Ihrer Website.

Den genauen Schliessungszeitpunkt des Ladengeschäftes an der St. Gallerstrasse 11 werden wir anfangs 2016 mitteilen.

Wir möchten es nicht unterlassen – Ihnen liebe Kundinnen und Kunden – für die Treue zu uns, unseren Produkten und Dienstleistungen zu danken!

Fürs kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Kraft und viel Sonnenschein!

Ihr MAPS-Team

Gutschein im Wert von Fr. 80.–

Sparen
mit
Acustix



acustix

- Hörtest inklusive Hörberatung
- Hörgerätekontrolle Ihrer bestehenden Hörgeräte

Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

Acustix Heiden Poststrasse 24 · 9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch

Öffnungszeiten Mo bis Fr 08.00 – 12.00 13.30 – 17.30
Sa nach telefonischer Vereinbarung

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
St. Gallerstrasse 11
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
Email:
gemeindeblatt@maps-
com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch

KOSMETIK MANICURE PEDICURE

erleben, verwöhnen,
geniessen

Geniessen Sie in heimeliger
Wohlfühlumgebung, wohltuende
auf Sie abgestimmte Behandlungen.

AB 14. DEZEMBER NOCH TERMINE OFFEN

Karin Bruderer, Dipl. Kosmetikerin
Sonderstrasse 8, 9038 Rehetobel
T 071 877 18 74, N 078 786 06 54
h.k.bruderer@bluewin.ch

HUNDESTEUEREINZUG 2016

Rehetobel: Mittwoch, 20. Januar 2016,
von 15.30 bis 17.00 Uhr, im Gemeindezentrum Rehetobel

Heiden: Werktags, ab 04. Januar 2016 bis 31. Januar 2016

während den ordentlichen Bürozeiten, auf dem Polizeiposten Heiden

**E
B** ELEKTRO
BÄNZIGER
GmbH

Heidenerstrasse 11
Postfach 106
9038 Rehetobel
Tel. 071 877 15 65

**Elektro-, Telefon-Installationen, Reparaturen,
Digitale Satellitanlagen, Haushaltgeräte**

*Wir wünschen allen frohe
Weihnachten und ein gutes
neues Jahr, verbunden mit
dem Dank für die Kunden-
treue und das uns
entgegengebrachte
Vertrauen.*



DER ZAFIRA TOURER

DAS SPIELZEUG FÜR PAPA.

opel.ch



Wir leben Autos.

Zil-Garage St.Gallen AG, 9016 St.Gallen www.zil-garage.ch
Mühlegg-Garage, 9000 St.Gallen www.muehlegg-garage.ch

071 / 282 30 40
071 / 222 75 92

**Farbkonzepte
von uns
schaffen Atmosphäre
und
Behaglichkeit**

**Überzeugen Sie sich
selbst!**

R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 / 877 10 23

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

Silvie`s Hoorstübli GmbH

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

*Liebe Kundschaft: Ich möchte mich herzlich für
Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken und wünsche
allen friedliche Festtage und ein gesundes,
erfolgreiches 2016!*



**Dezember-Aktion:
Geschenkgutschein**

Sie erhalten jeden Geschenkgutschein mit 10%
Ermässigung auf den Schenkwert!

SONNE

NASEN | REHETOBEL

Herzlichen Dank für

Ihre Treue

und alles Gute im Neuen Jahr!



Familie Schläpfer & Team

Nasen 6
9038 Rehetobel

071 877 11 70
info@appenzelleria.ch
www.appenzelleria.ch



Deutschkurse

Günstige Sprachkurs-Angebote

Niveau der Deutschkurse: A1, A2, B1

Kursort: Je nach Anmeldungen in Herisau,
Teufen oder Heiden

Dauer: ein Semester, Beginn jeweils im Februar
oder August

Anmeldung: telefonisch, per Email oder online
071 333 12 96 | deutschkurse@webmittelland.ch
www.ar.ch/deutschkurse

Anmeldeschluss: 31.12.2015

Bruno Niederer

Reparaturen + Dienstleistungen

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr*

Tel: 071 877 25 38 / Mob: 079 629 52 26



Eine Heimat für deine Karriereziele.

Die Stiftung Waldheim bietet Erwachsenen mit
geistiger, körperlicher und psychischer Behinderung
eine Heimat fürs Leben. Unsere Mitarbeitenden
schätzen das positive Arbeitsklima, die attraktiven
Berufs-, Ausbildungs- und Karriereleistungen sowie
die grosse Gestaltungsfreiheit. Passt doch bestens
zu deinen Zielen.

Jetzt informieren unter: www.stiftung-waldheim.ch



Eine Heimat
für Behinderte.



Rechtobler Jahrbüchli 2016

Wenns näbis nützt,
danken Sie es
den Inserenten!

Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei



*Wir danken für das erwiesene Vertrauen
und wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!*

Schlittelstrasse Rehetobel – Hörnlirank



Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

WEIHNACHTEN 2015

Sind Sie nicht auch schon seit längerer Zeit am Überlegen, was für Aufmerksamkeiten Sie dieses Jahr an Ihre Liebsten zu Weihnachten schenken möchten?

Wir helfen Ihnen dabei:

Auf die 300-Jahrfeier der Gemeinde Rehetobel, welche am 29./30. August 1969 festlich begangen wurde, ist im Verlag Schläpfer & Co. AG, Herisau, eine Gemeindegeschichte erschienen, die über 400 Seiten stark ist. Sie hält die wechselvolle Entwicklung unserer Gemeinde in Wort und Bild fest.

Wäre so eine Rechtobler Gemeindegeschichte nicht ein sinnvolles und gern-gesehenes Weihnachtsgeschenk?

Die Gemeindegeschichte kann für Fr. 44.– auf der Gemeindekanzlei Rehetobel, Büro 3, während den ordentlichen Öffnungszeiten gekauft werden.

(Natürlich steht Ihnen ein Exemplar zum «Schnuppern» zur Verfügung.)

! Winterzeit heisst Festbierzeit !

Jetzt im Verkauf

Wir möchten uns
ganz herzlich bei Ihnen
für Ihre Kundentreue
bedanken.

*Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche
Weihnachtszeit und ein glückliches
neues Jahr!*



Familie H.R. Kast
Transporte/Brennstoffe/Getränke
Dorf 10, 9038 Rehetobel
Tel. 071 877 11 76
kast.transport@bluewin.ch



Wir danken für die tollen Aufträge und
wünschen Ihnen schöne Festtage.

fassaden & bedachungen
energieberatung & solaranlagen
von www.gh-gmuer.ch

gmür
071 870 01 66

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Für Renovationen, Neu- und Umbauten SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25 Telefon 071 888 11 60 kontakt@schmidholzbau.ch
9425 Thal Telefax 071 888 11 74 www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid G Telefon 071 877 30 57
Ettenberg 6 P Telefon 071 877 26 93
9038 Rehetobel P Fax 071 877 30 56

28 Jahre

**Wir danken unserer Kundschaft für das
Vertrauen und wünschen ein gutes Neues 2016!**



RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

An unsere Kundschaft:

*Wir möchten uns ganz herzlich
bei Euch allen für das entgegen-
gebrachte Vertrauen im letzten
Jahr bedanken und wünschen
Euch frohe Festtage und viel
Erfolg im neuen Jahr.*

Jeden Freitag 10.15 – 11.45 Uhr

Direktverkauf vis à vis Gemeindezentrum



Spezialwunsch bestellen? Jä sobiso! **071 787 36 35**

Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen

PREMIERE
Kundenvorteile bis 31%*

NEU: DIE EXKLUSIVE SUZUKI KOLLEKTION 2015 VON SERGIO CELLANO SERIENMÄSSIG MIT ESPRESSOMASCHINE



**ACHILLES
SPORTSLINE AG**

Achilles Sportsline AG
Postfach 244
9034 Eggersriet
Tel. 0041 (0)71-878 70 70
Fax 0041 (0)71-878 70 71
info@achilles-sportline.ch
www.achilles-sportline.ch

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werksgechultes Mechatroniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sondereinbauten
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen

- Alle Fahrzeugmarken
- Service-Unterhaltreparaturen
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sonderlackierungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge

KUNDENVORTEILE BIS ZU
Fr. 6 120.-*

JETZT SACKSTARKE PREISE
BEIM OFFIZIELLEN SUZUKI
FACHHÄNDLER.

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

www.suzuki.ch



New Swift 1.2 Sergio Cellano manuell, 5-türig, Fr. 18990.-, Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 4960.-, Cash-Bonus Fr. 1000.-, total Kunden-
vorteile Fr. 5960.- (= 31%), Treibstoff-Normverbrauch: 4.3l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emission: 99g/km; New Swift 1.2
Sergio Cellano Top 4x4 manuell, 5-türig, Fr. 21990.-, Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 5120.-, Cash-Bonus Fr. 1000.-, total Kunden-
vorteile Fr. 6120.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.8l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission: 111g/km; Durchschnitt aller
Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 144g/km. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Cash-Bonus-Aktion gültig vom
27.1.-27.2.2015 (Vertragsabschluss). Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen, inkl. MwSt.

wann	was	wo	wer
13. Dez., So. 17.00	Konzert MG Brass Band und Gemischtchor	evang. Kirche	
14. Dez., Mo. 19.30-22.00	Freie Übung	GZ	ZS Sägholz
14. Dez., Mo. 19.30	Samariter «Chlaushöck»		Samariterverein
19. Dez., Sa. ab 16.00	Weihnachtsblasen		MG Brass Band
20. Dez., So. 18.00	Adventssingen Hof Lenggenhager		LG Dorf, Kirchen
24. Dez., Do. 21.45	Christmette zum Heiligabend	kath. Kirche, Heiden	
24. Dez., Do. 22.30	Christnachtfeier	evang. Kirche	
29. Dez., Di. 20.00	Zischtigs Höck		
31. Dez., Do. 19.00	Silvesterdiner	Gasthaus zur Post	
1. Jan., Fr. ab 20.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
2. Jan., Sa. 16.00-18.00	ökum. Sternsingen Rundgang im Dorf	Kirchen Rehetobel	
3. Jan., So. 15.30-17.30	ökum. Sternsingen Rundgang im Dorf	Kirchen Rehetobel	
3. Jan., So. 13.30	5. Übung	Rest. Bären	ZS Robach
4. Jan., Mo. 19.00	Fondueabend	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
5. Jan., Di. 14.00	Spiel- und Jassnachmittag	Rest. Alte Post	Landfrauen
6. Jan., Mi. 15.00	Gespräche über Lebensthemen	«Krone»	evang. Kirche
6. Jan., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
7. Jan., Do. 12.15	Seniorenmittag	Rest. Alte Post	Frauenverein
7. Jan., Do. 14.00-16.30	Crèmeschnittennachmittag	Gasthaus zur Post	
8. Jan., Fr. 11.30-14.00	Lunch am Freitag	Gasthaus zur Post	
8. Jan., Fr. 19.00	Neujahrsapéro		Gewerbeverein
9. Jan., Sa. 09.00-12.30	Projekttag Oberstufe		Kirchen Rehetobel
9. Jan., Sa. 16.30-19.30	Freundschaftsschiessen	GZ	ZS Kaien
9. Jan., Sa.	Hüttenzauber im Kaienhaus		
11. Jan., Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	
14. Jan., Do. 14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
15. Jan., Fr. 09.00-15.00	Exkursion Soltop	Elgg	Verein Solardorf
15. Jan., Fr. 18.30	Neujahrsapéro mit Thomas Minder	Rest. Sonne	FDP Rehetobel
15. Jan., Fr. 19.00	HV Lesegesellschaft Kaien	Rest. Sonne	
17. Jan., So. 08.45	ökumenische Gastfreundschaft	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
17. Jan., So. 13.30	6. Übung	Rest. Bären	ZS Robach
18. Jan., Mo.	Skitag		Landfrauen
20. Jan., Mi. 15.30-17.00	Hundelösen	GZ	
22. Jan., Fr. 19.00	Vollmondschneeschuhlaufen	GZ	Verkehrsverein
22. Jan., Fr. abends	Projekttag Oberstufe		Kirchen Rehetobel
22. Jan., Fr. 19.30	Dichter Abend mit Gedichten		kronenbuehl.ch
23. Jan., Sa.	Cup-Schiessen	Oberegg	Zimmerschützen
23. Jan., Sa. 17.30	ökumenische Gastfreundschaft	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
23. Jan., Sa. 19.30	4. Übung	GZ	ZS Dorf
25. Jan., Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
26. Jan., Di. 20.00	HV Zischtigs Höck		
26. Jan., Di. 19.30	Besprechung Kellerfest 2016 (für Teilnehmer)	Alte Post	Verkehrsverein
27. Jan., Mi. 15.00	Bibelstunde mit Pfrn. Beatrix Jessberger	«Krone»	evang. Kirche
30. Jan., Sa. 19.30	4. Übung	GZ	ZS Sägholz
31. Jan., So. 13.30	7. Übung	Rest. Bären	ZS Robach
31. Jan., So. 12.00-20.00	Fondueplausch	Gasthaus zur Post	

Nächste Ausgabe:
Freitag, 29. Januar 2016

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 20. Januar 2016

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 45.-
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung)
der Gemeinde Rehetobel
bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!
Reservierung über www.rehetobel.ch